

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **65 (1947)**

Heft 290

PDF erstellt am: **27.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 290 Bern, Donnerstag 11. Dezember 1947

65. Jahrgang - 65<sup>me</sup> annéeBerne, jeudi 11 décembre 1947 N<sup>o</sup> 290

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 00  
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gef. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postzahler einzeln — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertions-Tarif: 21 Rp. die einseitige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 00  
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „Le Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 9 fr. 50.

**Inhalt — Sommaire — Sommario****Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale**

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.  
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.  
Muster und Modelle. Dessins et modèles. Disegni e modelli 75399—75456.  
Consulta AG., Glarus.  
Imprese elettriche dell'America Latina (Latinlux) S. A. in liquidazione, Mesocco.  
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

**Mittellungen — Communications — Comunicazioni \***

BRB und Verfügung des EVD über die Durchführung des Zahlungsverkehrs zwischen der Schweiz und dem Belgischen Währungsbereich. ACF et ordonnance du DEP concernant le service des paiements entre la Suisse et la zone monétaire belge. Der schweizerische Aussenhandel im November 1947.  
Verfügungen der Eidgenössischen Preiskontrollstelle — Prescriptions de l'Office fédéral du contrôle des prix — Prescrizioni dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi:  
N<sup>o</sup> 720 B/47: Höchstpreise für Feldsämereien — Prix maximums des semences fourragères — Prezzi massimi delle semenze da foraggio.  
Portugal: Einfuhrbeschränkungen — Restrictions à l'importation.

**Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale****Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti****Aufrufe — Sommations**

Der unbekannte Inhaber der Titelmäntel zu den drei auf den Namen der Frau Scheurer Rosa, geb. Walther, von und wohnhaft gewesen in Barmen, bei der Post, lautenden Aktien Nrn. 84016/18 der Schweizerischen Nationalbank, 3%, zu je Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 624)

Bern, den 21. November 1947.

Der Gerichtspräsident III: R. Kühn.

Der unbekannte Besitzer des als abbezahlt und verloren gemeldeten Schuldbriefes von Fr. 14 000 vom 2. Februar 1934, Pfandprotokoll Matzingen Bd. 41, S. 464, Gläubiger: Darlehenskasse Aadorf, Schuldner Johann Frei, früher Aadorf, nun Frauenfeld, wird aufgefordert, den Titel innert der Frist von einem Jahr dem Grundbuchamt Matzingen in Aadorf vorzulegen, ansonst er kraftlos erklärt wird. (W 626)

Frauenfeld, den 9. Dezember 1947.

Der Gerichtspräsident von Frauenfeld: J. Wüest.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief vom 15. Dezember 1920 Fr. 6000, lautend auf GB Benzenschwil Nr. 102, Kat.-Pl. 4/450, und lautend auf Benedikt Holdener, Benzenschwil, als Schuldner.

Der Inhaber des genannten Schuldbriefes wird aufgefordert, ihn innert Jahresfrist, d. h. bis 13. Dezember 1948, dem Bezirksgericht Muri vorzulegen, ansonst er kraftlos erklärt würde. (W 629)

Bezirksgericht Muri.

**Kraftloserklärungen — Annulations**

Mit Entscheid von heute wurde folgender Grundpfandtitel, der im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Nrn. 204, 207 und 210 vom 2., 5. und 9. September 1946, sowie im Luzerner Kantonsblatt Nr. 36 vom 7. 9. 1946 erfolglos aufgerufen wurde, für kraftlos erklärt: Schuldbrief von Fr. 2000, angegangen 1. 8. 1934, haftend auf Liegenschaft Bireggthalde, Horw, Grundstück Nr. 271, Plan 27 des Grundbuches Horw. (W 627)

Kriens, den 9. Dezember 1947.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land: Dr. E. Kessler.

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 285, 286 und 288 vom 5., 6. und 9. Dezember 1946 und im Luzerner Kantonsblatt Nr. 49 vom 7. Dezember 1946 aufgerufenen Inhaber-Schuldbriefe ab Grundstück Nr. 1940, Plan 66, Wohnhaus Nr. 636 xx mit Garten, Dreilindenstrasse 46 in Luzern

Fr. 10 000, angegangen 5. Oktober 1927  
Fr. 10 000, angegangen 6. Oktober 1927  
Fr. 10 000, angegangen 7. Oktober 1927  
Fr. 5 000, angegangen 8. Oktober 1927  
Fr. 5 000, angegangen 9. Oktober 1927  
Fr. 5 000, angegangen 10. Oktober 1927  
Fr. 5 000, angegangen 11. Oktober 1927

werden, weil sie innerhalb der anberaumten Frist von niemandem vorgewiesen worden sind, kraftlos erklärt. (W 631)

Luzern, den 10. Dezember 1947.

Amtsgerichtspräsident Luzern-Stadt:  
Dr. Hans Ronca.

Der im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Amtsblatt des Kantons Aargau als vermisst aufgerufene Schuldbrief d. d. 24. Februar 1940 Fr. 2000, lautend auf die Spar- und Kreditkasse Suhrental in Schöftland als Gläubigerin und auf Jakob Müller-Hilfiker, Siegrist, Schöftland, als Schuldner, haftend im 2. Range auf Grundbuch Schöftland Nr. 574, ist binnen der anberaumten Frist von niemandem vorgelegt worden und wird daher als nichtig und kraftlos erklärt. (W 630)

Bezirksgericht Kulm.

Par jugement du 8 décembre 1947, le Tribunal siégeant en Chambre du Conseil a prononcé l'annulation des cinq cédulas hypothécaires au porteur, second rang, des 3 et 6 janvier 1933, inscrites au Registre Foncier de Genève le 7 janvier 1933, sous PJB 27, selon acte de M<sup>e</sup> Rochat, notaire, la première de 6500 fr. sous lettre C, la seconde de 6000 fr. sous lettre D, la troisième de 3500 fr. sous lettre E et les deux dernières de 1750 fr. sous lettres F et G, reposant sur l'immeuble chemin de Surville, parcelle 5181, feuille 6 de la Commune de Lancy, avec bâtiment 2079, propriété de la communauté Pisteur-Giroud.

Tribunal de première instance de Genève:

(W 628) P. XVI

Ferdinand Charrot, greffier.

**Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

8. Dezember 1947. Konditorei, Restaurant usw.

Walter Häffliger, in L y s s. Inhaber dieser Firma ist Walter Adolf Häffliger, von Reiden, in Lyss. Konditorei, alkoholfreies Restaurant, Kostgeberei. Bielstrasse 126.

Bureau Aarwangen

8. Dezember 1947.

Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser, in L a n g e n t h a l, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 183 vom 8. August 1947, Seite 2278). Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. November 1947 das Aktienkapital von Fr. 650 000 um Fr. 122 500 auf Fr. 772 500 erhöht durch Ausgabe von 245 Namenaktien III. Ranges zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital ist nun eingeteilt in 330 Aktien I. Ranges zu Fr. 500 = Fr. 165 000, 330 Aktien II. Ranges zu Fr. 250 = Fr. 82 500 und 1050 Aktien III. Ranges zu Fr. 500 = Fr. 525 000, zusammen Fr. 772 500.

8. Dezember 1947.

Grünholz-Wässeracker-Genossenschaft Roggwil, in R o g g w i l (SHAB. Nr. 144 vom 22. Juni 1944, Seite 1397). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 29. November 1947 ihre Statuten dem revidierten Obligationenrecht angepasst. Sie bezweckt die rationelle Bewässerung der Grundstücke im Grünholz in Roggwil sowie die Wahrung und Erwerbung von Rechten. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Anzeiger für das Amt Aarwangen», soweit gesetzlich vorgeschrieben im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht nunmehr aus dem Präsidenten, Vizepräsidenten, Sekretär, Kassier und einem Beisitzer. Präsident ist Fritz Schär-Nyffenegger, von Eriswil, bisher; Vizepräsident ist Fritz Hegi-Glur, von Roggwil (Bern), bisheriger Beisitzer, und Sekretär ist Fritz Widmer, von Strengelbach, bisher; alle in Roggwil (Bern). Die Unterschriften führen nunmehr zu zweien der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär.

8. Dezember 1947.

Wasserversorgungsgenossenschaft Bützberg, in B ü t z b e r g (SHAB. Nr. 217 vom 15. September 1944, Seite 2053). Die ordentliche Generalversammlung vom 12. April 1947 hat die Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

8. Dezember 1947.

Baugenossenschaft Seematte, in W a t t e n w i l (SHAB. Nr. 194 vom 21. August 1946, Seite 2478). Fritz Zimmermann und Heinz Brun sind infolge Rücktrittes aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Karl Schmid ist als Präsident zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Er bleibt als Beisitzer in der Verwaltung. Als neuer Präsident wurde gewählt Walter Frauenlob, von Brugg, in Bern. Er führt Einzelunterschrift.

Bureau Bern

5. Dezember 1947.

Gläubigerschutz-Verband (Union pour la protection des créanciers) (Unione-Protezione dei creditori), in B e r n (SHAB. Nr. 254 vom 30. Oktober 1947, Seite 3198). Die Genossenschaft hat an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. Juni 1947 ihre Statuten revidiert und den Bestimmungen des neuen Obligationenrechtes angepasst. Zweck der Genossenschaft ist nunmehr: a) Zusammenschluss der Kreditgeber im Geschäftsverkehr zur Wahrung der Interessen durch Schaffung und Inanspruchnahme aller hierzu geeigneten Mittel und Einrichtungen; b) Erteilung von kaufmännischen und privaten Auskünften über Firmen und Personen usw. aus allen Staaten der Welt; c) Uebernahme und Durchführung von Inkassos aller Art und die Verwertung

von Forderungen; d) wirtschaftliche Beratung, Führung von Buchhaltungen. Die Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 (bisher 1 bis 5) Mitgliedern. Präsident und Sekretär zeichnen einzeln. Das bisherige Verwaltungsratsmitglied Louis Neuenschwander ist jetzt Präsident und zeichnet wie bisher einzeln.

6. Dezember 1947.

**Krankenkasse der Fabriken Dr. A. Wander A.G. Bern und Neuwegg**, in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 113 vom 15. Mai 1944, Seite 1098). Die Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 21. Juni 1947 ihre Statuten revidiert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Die Kasse bezweckt nunmehr, ihre Aktivmitglieder nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit im Krankheitsfall zu unterstützen und beim Tode eines Mitgliedes dessen Hinterlassenen ein Sterbegeld zu entrichten. Die Kasse kann sich zur Förderung der Krankenversicherung Kassenverbänden anschließen, insbesondere zur Erreichung einer weitgehenden Freizügigkeit. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Rechnungsführer/Kassier, dem Sekretär, einem Vertreter der Firma «Dr. A. Wander A.G.», dem Obmann Neuwegg und drei Beisitzerinnen. Es zeichnet der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär oder mit dem Rechnungsführer/Kassier. Der bisherige Vizepräsident Werner Hoffmann ist ausgeschieden und seine Unterschrift ist erloschen. Neu in die Verwaltung wurde gewählt als Vizepräsident Alfred Lerch, von Rüegsau, in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen.

6. Dezember 1947. Sperrplatten usw.

**X. Brunner**, in B e r n, Handel mit Sperrplatten und Furnieren (SHAB. Nr. 8 vom 12. Januar 1943, Seite 103). Die Firma wird infolge Aufgabe der Geschäftstätigkeit gelöscht.

#### Bureau Biel

4 décembre 1947.

**Tous Bois s. à r. l. (Tous Bols G.m.b.H.)**, à B i e n n e, achat, vente de placage et tout commerce de la branche du bois, etc. (FOSC. du 12 janvier 1946, N° 9, page 115). Suivant décision de l'assemblée générale du 12 novembre 1947, la société est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société anonyme «Tous Bois S.A. (Tous Bols A.G.)», à Bienne.

4 décembre 1947. Panneaux forts, bois croisé, etc.

**Tous Bols S.A. (Tous Bols A.G.)**, à B i e n n e. Suivant acte authentique et statuts du 12 novembre 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente de panneaux forts, bois croisé, plaques et tout commerce de la branche du bois comme aussi d'autres produits compatibles avec son développement. Elle reprend et continue les affaires de la société «Tous Bols S. à r. l.», à Bienne, dissoute. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Il a été fait apport à la société de l'actif et du passif de la maison «Tous Bols S. à r. l.», selon bilan au 30 juin 1947, accusant un actif de 127 944 fr. 36 (caisse, chèques postaux, débiteurs, marchandises, immeubles, mobilier, matériel divers) et un passif de 107 944 fr. 36 (banque, créanciers, acceptations, fonds réserve, etc.), soit un actif net de 20 000 fr. Le dit apport a été accepté pour le prix de 20 000 fr., contre remise aux apporteurs de 20 actions au porteur de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un membre. L'unique administrateur est Henri Kessi, de Bellmund, à Bienne. Il signe individuellement. Locaux: rue d'Aarberg 65.

#### Bureau Erlach

8. Dezember 1947.

**Käseerigenossenschaft Gampelen**, in G a m p e l e n (SHAB. Nr. 297 vom 5. Dezember 1921, Seite 2342). Die Genossenschaft hat an der Generalversammlung vom 21. Juli 1947 ihre Statuten revidiert und dem neuen Recht angepasst. Sie bezweckt die Verwertung der verfügbaren Milch, die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft und die Anteilnahme an den Bestrebungen und Veranstaltungen verwandter Organisationen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht, die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Amtsanzeiger von Erlach» und, wo es das Gesetz vorschreibt, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern. Ausgeschieden ist der Präsident Otto Gyger, dessen Unterschrift erloschen ist, Präsident ist Fritz Gyger, von und in Gampelen, neu; Vizepräsident, Sekretär und Kassier: Alfred Schär, von Gäsersz, in Gampelen, bisher. Die Genossenschaft wird vertreten durch Kollektivunterschrift zu zweien von Präsident, Vizepräsident und Sekretär.

#### Bureau Frutigen

5. Dezember 1947.

**Viehzüchtgenossenschaft Kiental-Rufenen**, in K i e n t a l - R u f e n e n, Gemeinde Reichenbach (SHAB. Nr. 46 vom 25. Februar 1932, Seite 474). In der Generalversammlung vom 9. Oktober 1947 wurden die Statuten abgeändert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Zweck der Genossenschaft ist nunmehr die Förderung der schweizerischen Fleckviehzucht. Die Unterschrift führt der Präsident oder dessen Stellvertreter mit dem Sekretär oder mit dem Kassier zu zweien kollektiv. Die Bekanntmachungen erfolgen, soweit nicht von Gesetzes wegen die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorgeschrieben ist, im «Anzeiger für das Amt Frutigen». Gottlieb Teusser, von Dientigen, in Scharnachthal, Gemeinde Reichenbach, ist Präsident (bisher Vizepräsident und Kassier); Hans von Känel, Vizepräsident; Jakob Greber-Graf, Sekretär (bisher); Fritz Greber, Jakobs, Kassier; alle drei von Reichenbach (Bern), in Kiental, Gemeinde Reichenbach. Ausgeschieden ist der Präsident Jakob Greber, dessen Unterschrift erloschen ist.

8. Dezember 1947.

**Viehzüchtgenossenschaft Frutigen 5**, in F r u t i g e n (SHAB. Nr. 185 vom 10. August 1936, Seite 1930). In der Generalversammlung vom 4. Oktober 1947 wurden die Statuten abgeändert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch keine Änderungen. Die Bekanntmachungen erfolgen, soweit nicht von Gesetzes wegen die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorgeschrieben ist, im «Amtsanzeiger Frutigen». Hermann Steiner, von und in Frutigen, ist Präsident; Johann Zumkehr, von Adelboden (Bern), in Frutigen, ist Sekretär (bisher). Fritz Wyssen, Präsident, ist ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv.

#### Bureau Nidau

8. Dezember 1947. Waren aller Art.

**Bernard Bréguet**, in N i d a u, Import und Export von Waren aller Art (SHAB. Nr. 243 vom 17. Oktober 1947, Seite 3054). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

#### Glarus — Glaris — Glarona

5. Dezember 1947. Verwertung von Erfindungen, Beteiligungen usw.

**Pulvis Aktiengesellschaft**, in Glarus, Erwerb, Ausbeutung und Verwertung von Erfindungen aller Art, Beteiligung an entsprechenden Unternehmungen im In- und Ausland, Uebernahme von Aktien, Obligationen und andern Titeln (SHAB. Nr. 86 vom 14. April 1936, Seite 898). Laut öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 11. Oktober 1947 wurden die Statuten teilweise abgeändert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechts angepasst. Die publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Das Aktienkapital von Fr. 420 000 ist voll einbezahlt. Hermann Zollinger ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Dr. jur. Gerd Lanz, von Rüttschelen (Bern), in Zürich; er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

6. Dezember 1947. Beteiligungen usw.

**Baren Société Anonyme**, in G l a r u s. Gemäss öffentlich beurkundetem Er richtungsakt und Statuten vom 5. Dezember 1947 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist Beteiligungen an kommerziellen, industriellen und finanziellen Unternehmungen, sowie die Vornahme von immobilien- und Mobiliargeschäften ausserhalb der Schweiz. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat ist Dr. jur. Georg Gähwiler, von Mogelsberg (St. Gallen), in Glarus; er zeichnet einzeln und es befindet sich bei ihm das Rechtsdomizil, Burgstrasse.

8. Dezember 1947.

**Neue Weberei Riedern A.G. Riedern**, in R i e d e r n (SHAB. Nr. 271 vom 19. November 1947, Seite 3424). Die Prokura von Paul Gyger-Stettler ist erloschen.

9. Dezember 1947. Verwaltung von ausländischen Werten usw.

**Nurok A.G.**, in G l a r u s, Erwerb, Verwaltung und Veräusserung ausländischer Eisenbahnwerte und alle damit im Zusammenhang stehenden Transaktionen (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1935, Seite 674). Die Gesellschaft hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. November 1947 die Auflösung beschlossen und gleichzeitig festgestellt, dass die Liquidation durchgeführt ist. Die Firma wird gelöscht.

9. Dezember 1947.

**Pergamena Patentverwertungs-G.m.b.H. (Pergamena S. à r. l. pour la réalisation des brevets)**, in G l a r u s (SHAB. 233 vom 5. Oktober 1938, Seite 2133). Diese Firma wird gemäss Verfügung der kantonalen Aufsichtsbehörde über das Handelsregister vom 4. Dezember 1947 von Amtes wegen gestrichen.

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

4 décembre 1947.

**Fabrique Fribourgeoise de draps**, à N e i r i v u e, société anonyme (FOSC. du 24 décembre 1931, N° 300, page 2771). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée du 22 novembre 1947, la société a révisé ses statuts et les a adaptés aux dispositions du C.O. Les faits antérieurement publiés ne sont pas modifiés. Le capital social de 100 000 fr. est entièrement libéré.

#### Bureau de Fribourg

6 décembre 1947. Bureau d'ingénieur.

**Oscar Beck**, à Fribourg, bureau d'ingénieur, études techniques (FOSC. du 20 septembre 1947, N° 220, page 2738). La maison a transféré son siège avenue de la Gare 26.

#### Solothurn — Soleure — Soletta

##### Bureau Grenchen-Bettlach

5. Dezember 1947. Kleider usw.

**W. Vogt**, in Grenchen, Handel mit Mass- und Konfektionskleidern sowie Manufakturwaren (SHAB. Nr. 213 vom 12. September 1946, Seite 2684). Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern hat durch Urteil vom 3. Dezember 1947 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

#### Appenzel I.-Rh. — Appenzel Rh. int. — Appenzelo Int.

5. Dezember 1947. Warentransporte.

**Franz Mazenauer**, in Appenzell. Inhaber der Firma ist Franz Mazenauer-Rusch, von und in Appenzell. Warentransporte. «Zum Engel».

#### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

2. Dezember 1947. Neuheiten aller Art.

**H. Grütter**, bisher in St. Gallen, Vertrieb von Neuheiten aller Art («Herzog»-Artikeln) (SHAB. Nr. 153 vom 3. Juli 1944, Seite 1495). Der Sitz der Firma sowie der persönliche Wohnort des Inhabers wurde nach Staad, Gemeinde Thal, verlegt.

5. Dezember 1947. Möbel.

**Stoffel**, in Widnau, Fabrikation von Möbeln (SHAB. Nr. 57 vom 8. März 1924, Seite 387). Einzelprokura wird erteilt an Josef Stoffel, von Quarten, in Widnau.

5. Dezember 1947.

**Milchproduzenten-Genossenschaft Sax**, in Sax, Gemeinde Sennwald (SHAB. Nr. 88 vom 15. April 1946, Seite 1148). Die Generalversammlung vom 11. Oktober 1947 hat neue, dem Vorschriften des revidierten Obligationenrechts angepasste Statuten angenommen. Dabei wurde die Firma abgeändert in **Käseerigenossenschaft Sax**. Die Genossenschaft bezweckt die Verwertung der verfügbaren Milch und die allgemeine Förderung der milchwirtschaftlichen Interessen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche und solidarische Haftbarkeit der Mitglieder ist aufgehoben. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

5. Dezember 1947. Stickereien, Strumpfwaren.

**Jacob Rohner A.G.**, in Rebstein, Fabrikation von und Handel mit Stickereien und Strumpfwaren (SHAB. Nr. 265 vom 12. November 1947, Seite 3349). Kollektivprokura wird erteilt an August Granwehr, von Gaiserwald, in Sankt Gallen. Die Kollektivprokura von Otto Bigger ist infolge Todes erloschen.

5. Dezember 1947.

**St. Gallischer Sägerel-Verband**, in St. Margrethen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 300 vom 20. Dezember 1939, Seite 2528). An der Generalversammlung vom 26. April 1947 wurden die Statuten dem neuen Recht angepasst. Neuer Sitz der Genossenschaft ist Uetliburg-Gommiswald. Sie bezweckt die Regulierung der Einkaufspreise von Rundholz und der Verkaufspreise von Schnittwaren, den Einkauf und Verkauf von Rundholz und Schnittwaren, ferner die Beteiligung am Import und Export von Holz. Die Verwaltung besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunter-

schrift zu zweien mit dem Aktuar oder dem Kassier. Die Bekanntmachungen erfolgen im Verbandsorgan «Holz», die gesetzlich vorgeschriebenen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschriften von Hans Ochsner, Kassier, und Clito Scartazzini, Präsident, der im Vorstand verbleibt, sind erloschen. Neuer Präsident ist Josef Beyer (bisher Vizepräsident), und neuer Vizepräsident Karl Breitenmoser (bisher Aktuar). Neu wurde in den Vorstand als Aktuar gewählt Werner Stüssi, von Glarus, in Unterterzen, Gemeinde Quartan, und als Kassier Josef Matzenauer, von Tablat-St. Gallen, in Eggersriet.

5. Dezember 1947. Chemische, pharmazeutische Produkte. **Chima S.A.**, in St. Gallen, Betrieb eines chemischen und pharmazeutischen Laboratoriums sowie Fabrikation von und Handel mit allen Artikeln dieser Branche (SHAB. Nr. 79 vom 3. April 1941, Seite 652). Neues Geschäftsdomicil: Lettenstrasse 12.

5. Dezember 1947. **Spenglermeister-Verband von Untertoggenburg, Gossau & Wil**, in Zuzwil, Genossenschaft (SHAB. Nr. 187 vom 12. August 1939, Seite 1693). Diese Genossenschaft hat es unterlassen, ihre Statuten dem neuen Recht anzupassen und wird daher für aufgelöst erklärt. Die Firma wird abgeändert in **Spenglermeister-Verband von Untertoggenburg, Gossau & Wil** in Liq. Liquidatoren sind Robert Tobler, von Teufen (Appenzell A.-Rh.), in Flawil, und Paul Niedermann, von Niederhelfenschwil, in Niederuzwil, Gemeinde Henau. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Die Unterschriften von Carl Lenzenmeier, Präsident, und Fritz Wirth, Aktuar, sind erloschen.

5. Dezember 1947. **Obertoggenburgischer Schreiner- & Zimmermeister-Verband**, in Nesslau, Genossenschaft (SHAB. Nr. 66 vom 19. März 1932, Seite 675). Diese Genossenschaft hat es unterlassen, ihre Statuten dem neuen Recht anzupassen und wird daher für aufgelöst erklärt. Die Firma wird abgeändert in **Obertoggenburgischer Schreiner- & Zimmermeister-Verband** in Liq. Liquidatoren sind Dominik Probst, von Krummenau, und Karl Brey, von Obereg (Appenzell I.-Rh.), in Neu-St.-Johann, Gemeinde Krummenau. Die Unterschriften von Emil Scherrer, Präsident, und Fritz Giger, Aktuar, sind erloschen.

6. Dezember 1947. **Morger, Schuhhaus**, in Rapperswil, Schuhhandel und Reparaturwerkstätte (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1938, Seite 457). Die Geschäftsnatur wird erweitert durch Handel mit Lederwaren.

6. Dezember 1947. **Speiserestaurant National, Fritz Brunner**, in Bad Ragaz. Inhaber der Firma ist Fritz Brunner, von Kappel (St.Gallen), in Bad Ragaz. Speiserestaurant mit Alkohol. Bahnhofstrasse/Sarganser Strasse.

6. Dezember 1947. **Viehuchtgenossenschaft Altstätten**, in Altstätten (SHAB. Nr. 206 vom 4. September 1946, Seite 2597). Die Hauptversammlung vom 30. November 1947 hat neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich deren Vermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern.

#### Aargau — Argovie — Argovia

5. Dezember 1947. **Strassenbau & Beton A.-G.**, Zweigniederlassung in Baden. Unter dieser Firma hat die seit 20. Januar 1928 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragene «Strassenbau & Beton A.-G.», mit Sitz in Zürich 3 (SHAB. Nr. 118 vom 26. Mai 1942, Seite 1174), durch Beschluss ihres Verwaltungsrates vom 26. November 1947 in Baden eine Zweigniederlassung errichtet. Die Gesellschaft bezweckt die Ausführung von Strassenbauten, Tiefbau- und Betonarbeiten. Sie ist berechtigt, auch andere, verwandte Branchen aufzunehmen. Für die Zweigniederlassung zeichnet mit Einzelunterschrift das einzige Verwaltungsratsmitglied Oskar Rieder, von Gysenstein, in Zürich. Ferner ist Einzelprokura erteilt, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Baden, an Edgar Brunner, von Zufikon, in Baden. Geschäftslokal: Stadtbachstrasse 12.

5. Dezember 1947. **Robert Keller Hotel du Parc, Baden**, in Baden (SHAB. Nr. 119 vom 26. Mai 1937, Seite 1220). Die Firma ist infolge Geschäftsverpachtung erloschen.

5. Dezember 1947. **J. E. Fischer & Co.**, in Aarau, Import, Export, Transit von und Handel mit Waren aller Art (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1947, Seite 157). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

#### Thurgau — Thurgovie — Turgovia

5. Dezember 1947. **Fritz Bieri**, in Weinfelden. Inhaber der Firma ist Fritz Bieri, von Signau, in Weinfelden. Fabrikation von und Handel mit Textilien aller Art. Falkenstrasse 536.

5. Dezember 1947. Chemische Produkte. **August Traub jun.**, in Niederaach, Gemeinde Oberaach, Vertretungen chemischer Produkte (SHAB. Nr. 109 vom 12. Mai 1943, Seite 1065). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

5. Dezember 1947. Kino. **P. Messerli**, in Amriswil. Inhaber der Firma ist Peter Messerli, von Kaufdorf, in Amriswil. Kino «Flora». Florastrasse.

5. Dezember 1947. Schlosserei usw. **Karl Bosshart**, in Amriswil. Inhaber der Firma ist Karl Bosshart, von Brütten, in Amriswil. Bauschlosserei und Apparatebau. Weinfelder Strasse.

5. Dezember 1947. Näherei. **Edmund Steinmann**, in Amriswil, mechanische Näherei (SHAB. Nr. 111 vom 15. Mai 1945, Seite 1095). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

5. Dezember 1947. Näherei usw. **Ed. Steinmann's Erben**, in Amriswil. Unter dieser Firma sind Walter Steinmann, Witwe Hedwig Steinmann und Margrit Steinmann, alle von St.Gallen, in Amriswil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Februar 1946 ihren Anfang nahm. Die Gesellschafter zeichnen einzeln. Näherei und Winderei. Romanshorner Strasse 171.

5. Dezember 1947. Rechenwerke usw. **UNICAL Aktiengesellschaft**, in Frauenfeld, Fabrikation, Verlag und Vertrieb des Universal-Kalkulators Unical oder anderer Rechenwerke, Rechenapparate usw. (SHAB. Nr. 205 vom 4. September 1942, Seite 1999). Neue Geschäftsadresse: Zürcher Strasse 72.

5. Dezember 1947. Metzgerei. **C. Heizmann**, in Frauenfeld. Inhaber der Firma ist Carl Heizmann-Neuweiler, von Aadorf, in Frauenfeld. Metzgerei «Zum Adler». Bahnhofstrasse 90.

5. Dezember 1947. Metzgerei usw. **W. Schiess-Jung**, in Frauenfeld. Inhaber der Firma ist Walter Schiess-Jung, von Herisau, in Frauenfeld. Metzgerei und Würsterei. Zürcher Strasse 231.

5. Dezember 1947. Metzgerei usw. **M. Tschan**, in Frauenfeld. Inhaber der Firma ist Max Tschan, von Esehenz, in Frauenfeld. Metzgerei und Gasthof «Zum Hirschen». Bahnhofstrasse 66.

5. Dezember 1947. Bäckerei usw. **M. & E. Dengler**, in Kreuzlingen, Bäckerei, Konditorei, Café (SHAB. Nr. 195 vom 24. August 1942, Seite 1915). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung nach durchgeführter Liquidation erloschen.

5. Dezember 1947. Molkerei. **J. Müller-Gerster**, in Kreuzlingen. Inhaber der Firma ist Josef Müller-Gerster, von Steinaeh, in Kreuzlingen. Molkerei. Unterseestrasse 38.

5. Dezember 1947. Wirkwaren. **W. Brauchli**, in Kreuzlingen, Herstellung von Wirkwaren (SHAB. Nr. 247 vom 22. Oktober 1946, Seite 3080). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

5. Dezember 1947. Hotel-Restaurant. **Christian Stierli**, in Frauenfeld. Inhaber der Firma ist Christian Stierli, von Aristau, in Frauenfeld. Hotel-Restaurant «Falken». St.-Galler Strasse 6.

5. Dezember 1947. **Wohnbau-Genossenschaft Steckborn**, in Steckborn (SHAB. Nr. 69 vom 24. März 1947, Seite 820). Die Unterschrift von Max Knaus (Präsident) ist erloschen.

5. Dezember 1947. Maschinen, Werkzeuge usw. **Gressel & Co.**, in Aadorf. Unter dieser Firma sind Edmund Gressel und René Gressel, beide von und in Aadorf, sowie Stephanie Meyer-Gressel, von und in Riehen, diese mit Zustimmung ihres Ehemannes Ernst Meyer, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. November 1947 ihren Anfang nahm. Der Gesellschafter Edmund Gressel zeichnet einzeln; die Gesellschafter René Gressel und Stephanie Meyer-Gressel führen Kollektivunterschrift. Kollektivprokura ist erteilt an Hans Frei, von und in Hagenbuch (Zürich). Handel mit und Import und Export von Maschinen und Werkzeugen sowie Vertretungen in dieser Branche. Schulstrasse.

5. Dezember 1947. **Käseereigesellschaft Erdhausen**, in Erdhausen, Gemeinde Neukirch-Egnach (SHAB. Nr. 291 vom 11. Dezember 1941, Seite 2531). Die Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 28. Oktober 1947 neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten angenommen. Sie bezweckt die Verwertung der ihr zur Verfügung stehenden Milch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder wie bisher persönlich und solidarisch. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Die Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

5. Dezember 1947. **Genossenschaft für Zuführung elektrischer Energie Tür Licht & Kraft in Fischingen**, in Fischingen (SHAB. Nr. 308 vom 30. Dezember 1939, Seite 2592). Diese Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 22. November 1947 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechts angepasste Statuten angenommen. Die Firma lautet nun **Elektrizitätsgenossenschaft Fischingen**. Diese bezweckt die Erweiterung und den Betrieb einer Verteilungsanlage zum Bezug und zur Abgabe elektrischer Energie. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet wie bisher nur deren Vermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen in der «Thurgauer Volkszeitung» und im «Volksblatt vom Hörnli», die gesetzlich vorgeschrieben ausserdem im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

5. Dezember 1947. Buchhaltungsmaterial. **M. Hofmann & Co.**, in Kreuzlingen, Verlag und Vertrieb von Buchhaltungsmaterialien aller Art, Import von Waren aller Art und Handel mit industriellen Schmierölen und Schmierfetten (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1946, Seite 1863). Diese Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **M. Hofmann & Co. in Liq.** durch die unbeschränkt haftende Gesellschafterin Marianne Futterknecht-Hofmann mit Einzelunterschrift und dem Prokuristen Willy Futterknecht-Hofmann mit Einzelprokura durchgeführt. Die Prokuren von Fritz Futterknecht-Ilg und Hans Heinrich Hofmann sind erloschen.

5. Dezember 1947. **Sitzmöbelfabrik A.-G.**, in Wigoltingen (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1943, Seite 53). Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 19. November 1947 wurde das Aktienkapital von Fr. 200 000 auf Fr. 300 000 erhöht durch Ausgabe von 100 Namenaktien zu Fr. 1000, die durch Verrechnung voll liberierte sind. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 300 000, eingeteilt in 300 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

5. Dezember 1947. Wirkwaren. **Jos. Sallmann & Cie.**, in Amriswil, Fabrikation von Wirkwaren (SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1947, Seite 1741). Als Kommanditärinnen sind in die Gesellschaft eingetreten: Witwe Emma Maria Sallmann-Stehli und Elisabeth Sallmann, beide von und in Amriswil, mit einer Bareinlage von je Fr. 100 000. Kollektivprokura wurde erteilt an Hans Bleuler, von Zollikon, in Amriswil.

5. Dezember 1947. **Käseereigesellschaft Wellhausen**, in Wellhausen. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 4. Mai 1942 eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Verwertung der in Wellhausen produzierten Kuhmilch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Vorstand, bestehend aus 3 Mitgliedern, gehören an: Hans Freymuth, von Wellhausen, als Präsident; Fritz Schaffer, von Mirchel, als Vizepräsident, und Otto Kauf, von Wellhausen, als Aktuar/Kassier, alle in Wellhausen. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar/Kassier.

5. Dezember 1947. Metzgerei usw. **Karl Moll**, in Kreuzlingen, Metzgerei und Wirtschaft «Zum Hörnli» (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1934, Seite 2116). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

5. Décembre 1947. Metzgerei.  
**Frau Clara Moll**, in Kreuzlingen. Inhaberin der Firma ist Witwe Clara Moll-Allenspach, von und in Kreuzlingen. Metzgerei « Zum Hörnli ». Romanshorner Strasse 72.

5. Décembre 1947.  
**August Friedrich**, Metzgermeister, in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 19 vom 18. Januar 1921, Seite 147). Der Firmeninhaber hat den Geschäfts- und seinen persönlichen Wohnsitz nach Bischofszell verlegt. Die Firma lautet nun **Aug. Friedrich**. Metzgerei. Marktgasse.

5. Décembre 1947. Maschinen usw.  
**Edm. Gressel A.G.**, in Aadorf, Fabrikation von Schraubstücken und Bau von Maschinen (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1944, Seite 18). Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. November 1947 wurde das Aktienkapital von Fr. 75 000 auf Fr. 150 000 erhöht durch Ausgabe von 75 Namenaktien zu Fr. 1000, wovon Fr. 42 224.14 durch Verrechnung libériert sind. Das Grundkapital beträgt Fr. 150 000, eingeteilt in 150 voll libérierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

**Tessin — Tessin — Ticino**  
*Ufficio di Locarno*

29 novembre 1947.  
**Garage Efreim Broggnin S.A.**, in Locarno (FUSC. del 10 gennaio 1946, N° 7, pagina 83). Nella sua assemblea generale straordinaria del 27 ottobre 1947, la società ha deciso il suo scioglimento. Ella non esiste più che per la sua liquidazione che sarà fatta sotto la ragione sociale **Garage Efreim Broggnin S.A.** in liquidazione da Mario Beretta, fu Antonio, da Leontica, in Orselina, con firma individuale. Il diritto di firma collettiva di Efreim Broggnin e Mario Beretta è estinto. Il capitale sociale di 80 000 fr. è interamente liberato. Recapito: presso studio avvocato Mauro (Dazio), via Ramogna.

4 dicembre 1947. Pittura.  
**Baccaglio Silvio**, con sede in Minusio. Il titolare è Silvio Baccaglio, fu Valentino, da Crana, in Minusio. Impresa di pittura. Crocefisso.

**Waadt — Vaud — Vaud**  
*Bureau d'Aigle*

5 décembre 1947.  
**Syndicat agricole et d'élevage de Chesières-Villars**, à Chesières sur Ollon, société coopérative (FOSC. du 29 avril 1943). Dans ses assemblées générales extraordinaires et ordinaires des 12 juin 1943 et 15 mars 1947, la société a modifié ses statuts et les a adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. La nouvelle raison est **Syndicat d'élevage de la race tachetée rouge de Chesières-Villars**. La société a pour but d'encourager l'élevage de la race tachetée rouge en Suisse. Les engagements de la société sont garantis par sa fortune, si un découvert subsiste, subsidiairement par les sociétaires qui sont personnellement et solidairement responsables. Les publications ont lieu dans la « Feuille d'Avis du district d'Aigle », celles exigées par la loi dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité de cinq membres. Elle est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec le secrétaire ou le caissier. Président est Jean Cuttelod; vice-président: Louis Moret-Perreten, tous deux d'Ollon; secrétaire: Alfred Jaggi, de Gsteig (Berne), et caissier: Charles Berger, de Fahrnl (Berne), tous à Chesières sur Ollon, nouveaux. Les signatures d'Albert Dulex-Hauenstein et de Louis Bertarionne-Jaquemet sont radiées.

5 décembre 1947.  
**Société coopérative de consommation de Leysin**, à Leysin, société coopérative (FOSC. du 18 décembre 1946). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 20 mai 1944, la société a révisé ses statuts et les a adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. La société a pour but l'amélioration de la situation économique et le bien-être social de ses membres. Les engagements de la société sont uniquement garantis par ses biens. Les publications sont faites dans le journal « La Coopération ». La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Président est Marc Kursner, de Montherod, à Leysin (Vaud), et secrétaire: Henri Ischer (inscrit). La signature de Louis Groux (président) est radiée.

5 décembre 1947.  
**Hôtel du Parc S.A.**, à Villars sur Ollon (FOSC. du 23 juillet 1936). Dans son assemblée générale ordinaire des actionnaires du 29 octobre 1947, la société a pris acte de la démission des administrateurs Joseph Straggotto et Paul Kenig et du décès de l'administrateur Gustave Despland. Leurs pouvoirs sont éteints. A été désigné comme nouvel administrateur: Joseph-Pierre Chevrier, jusqu'ici directeur. L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du même jour a modifié les statuts et les a adaptés aux nouvelles dispositions du Code des obligations. La société a pour but: la reconstruction, l'exploitation, la location et la vente de l'Hôtel du Parc, à Villars sur Ollon. L'hôtel pourra être exploité par gérance ou par location. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Edmond Milliquet, président (déjà inscrit); Henri Béard, vice-président (déjà inscrit), et Joseph-Pierre Chevrier, nommé administrateur-délégué avec signature individuelle, dont les pouvoirs de directeur sont éteints. A été nommé nouveau directeur, avec signature individuelle: Marcel Chevrier, d'Evolène, à Villars sur Ollon.

*Bureau de Cully*

8 décembre 1947. Boucherie-charcuterie.  
**Edouard Jaquier**, à Cully. Le chef de la maison est Edouard Jaquier, fils de Jules, de Villars-le-Comte, à Cully. Boucherie-charcuterie.

*Bureau de Grandson*

6 décembre 1947.  
**Laiterie de la Vraconnazrière Sainte-Croix**, à la Vraconnazrière Ste-Croix, société coopérative (FOSC. du 29 juillet 1942, N° 173, page 1746). Dans son assemblée générale du 23 juin 1947, cette société a adopté de nouveaux statuts. La société a pour but de sauvegarder les intérêts de ses membres: en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait, en mettant en valeur la production animale et agricole et en favorisant le développement technique de l'industrie laitière. Les engagements de la société sont garantis uniquement par sa fortune sociale. Les publications se font dans la « Feuille d'Avis de Ste-Croix », en tant que la loi n'exige pas qu'elles paraissent dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le comité se compose de 3 membres. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

*Bureau de Lausanne*

6 décembre 1947. Produits alimentaires.  
**Aux Planteurs réunis S.A.**, à Lausanne, commerce de produits alimentaires (FOSC. du 25 mai 1946, page 1599). La signature de l'administrateur Gustave Lévy, décédé, est radiée. Le conseil est composé de: Lucie Lévy, née Falk, de ct à Lausanne, présidente, et Alfred Lévy, inscrit; ils engagent la société par leur signature individuelle.

8 décembre 1947. Importation, exportation.  
**Socel S.A.**, à Lausanne, importation, exportation de marchandises, etc. (FOSC. du 31 mars 1947, page 885). Pierre Gruaz, de Carouge (Genève), et Nicolas Schenker, de Lausanne, les deux à Lausanne, sont nommés fondateurs de pouvoir et signent collectivement entre eux ou avec un administrateur.

8 décembre 1947. Papiers.  
**André Bron & Cie**, à Lausanne, papiers, société en commandite par actions (FOSC. du 8 septembre 1947, page 2602). Sont nommés fondateurs de pouvoir avec signature collective à deux: Oscar Lieber, de Frauenfeld; Louis Métral, d'Anières (Genève), les deux à Lausanne, et Andrée Itten, de Spiez (Berne), à Prilly.

8 décembre 1947. Restaurant, tea-room.  
**W. Henry-Jecker**, à Lausanne. Le chef de la maison est William-Léon Henry, allié Jecker, de Vuilleries (Vaud), et Le Locle (Neuchâtel), à Lausanne. Exploitation d'un restaurant tea-room à l'enseigne: « Pagoda ». Galeries du Commerce.

8 décembre 1947. Appareillage, ferblanterie.  
**M. Rieder**, à Lausanne. Le chef de la maison est Marius-Henri Rieder, de Vevey (Vaud), à Lausanne. Appareillage et ferblanterie. Avenue du Simplon 11.

8 décembre 1947. Vins.  
**M. Malfrugue**, à Lausanne, commerce, représentation, importation, exportation de vins (FOSC. du 24 juin 1947, page 1718). Nouvelle adresse: avenue du Simplon 5.

*Bureau de Morges*

5 décembre 1947. Commerce de détail.  
**A. Glauser**, à St-Sulpice. Le chef de la maison est Alfred-Marcel Glauser, de Fraubrunnen (Berne), à St-Sulpice (Vaud). Commerce de détail. Villa Bella.

*Bureau de Nyon*

8 décembre 1947. Liqueurs, vins, etc.  
**Arnout & Nussbaum S.A.**, à Nyon (FOSC. du 10 novembre 1947, page 3326). Le capital social de 600 000 fr. est actuellement entièrement libéré. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée du 6 décembre 1947, la société a modifié ses statuts en conséquence.

*Bureau de Vevey*

8 décembre 1947. Bazar, etc.  
**Mme Pégoschoff**, à Clarens-Le Châtelard, bazar, cigares, articles de papeterie et librairie, journaux, mercerie, etc. (FOSC. du 13 octobre 1947, N° 239). La titulaire et son époux, Ernest-Louis Pégoschoff, ont, selon contrat du 10 octobre 1947, adopté le régime de la séparation de biens (C.C. art. 241 et suiv.).

8 décembre 1947. Hôtel, etc.  
**Oscar Kuonen**, à Vevey, exploitation de l'Hôtel-restaurant-bar des Trois-Rois (FOSC. du 12 avril 1945, N° 84). Par décision du 6 décembre 1947, le président du Tribunal du district de Vevey a prononcé la faillite du titulaire.

*Bureau d'Yverdon*

8 décembre 1947. Bas, lingerie, etc.  
**Ch. Hubert-Combe**, à Yverdon. Le chef de la maison est Charles Hubert, allié Combe, de Mauraz (Vaud), à Yverdon. Commerce de bas, lingerie, bonneterie à l'enseigne: « Ariane ». Rue du Lac 2.

**Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**  
*Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)*

5 décembre 1947. Bouclettes, bracelets de montres.  
**Marcel Monnier**, à Dombresson, fabrication de bouclettes pour bracelets de montres (FOSC. du 11 juillet 1947, N° 159, page 1934). Par jugement du 5 novembre 1947, le président du Tribunal du Val-de-Ruz, à Cernier, a déclaré le titulaire en état de faillite.

5 décembre 1947. Horlogerie.  
**C. H. Barbezat**, aux Geneveys sur Coffrane. Le chef de la maison est Charles-Henri Barbezat, des Bayards, aux Geneveys sur Coffrane. Fabrication d'horlogerie.

*Bureau de La Chaux-de-Fonds*

5 décembre 1947. Société de consommation.  
**Coopératives Réunies**, à La Chaux-de-Fonds, société coopérative (FOSC. du 18 juin 1946, N° 139). La procuration conférée à Georges Gindrat est éteinte.

5 décembre 1947.  
**Garage des Entilles, Santschy Fils et Pauli**, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 6 novembre 1946, N° 260). La société est dissoute depuis le 29 septembre 1947. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la raison « Garage des Entilles, A. Pauli », inscrite ce jour, à La Chaux-de-Fonds.

5 décembre 1947.  
**W. Santschy Fils, Garage des Entilles**, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 9 février 1944, N° 33). La raison est radiée par suite de la reprise des affaires par la maison « Garage des Entilles, A. Pauli », à La Chaux-de-Fonds.

5 décembre 1947.  
**Garage des Entilles, A. Pauli**, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est André-Roger Pauli, du Locle, séparé de biens de Marthe-Alice, née Hauser, à La Chaux-de-Fonds. La maison a repris depuis le 29 septembre 1947 l'actif et le passif de la société en nom collectif « Garage des Entilles, Santschy Fils et Pauli », à La Chaux-de-Fonds, radiée ce jour. Exploitation d'un garage avec atelier de réparation, achat et vente de véhicules à moteur, location d'autos. Locaux: rue Léopold-Robert 146.

5 décembre 1947. Transport postal.  
**Willy Santschy**, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la maison est Willy-Werner Santschy, de Sigriswil (Berne), à La Chaux-de-Fonds. Reprise de la concession de transport postal précédemment exploitée par la société en nom collectif « Garage des Entilles, Santschy Fils et Pauli », à La Chaux-de-Fonds, radiée ce jour. Bureaux: rue du Succès 27.

5 décembre 1947.  
**Compagnie du Tramway de La Chaux-de-Fonds**, à La Chaux-de-Fonds, société anonyme (FOSC. du 23 juillet 1943, N° 169). Selon procès-verbal authentique de son assemblée générale ordinaire des actionnaires du 24 octobre 1947, la société a adopté de nouveaux statuts conformément au Code révisé des obligations. Ces statuts ont été approuvés par arrêté du 4 novembre 1947 par le Département fédéral des postes et des chemins de fer. Dans sa séance du 28 novembre 1947, le conseil d'administration s'est constitué comme suit:

président, Albert Bourquin-Jaccard (jusqu'ici inscrit comme vice-président); Edmond Breguet, vice-président, jusqu'ici membre; François Riva, secrétaire, jusqu'ici membre, en remplacement de Léon Wyss, lequel reste membre du conseil d'administration sans signature. La signature sociale est conférée collectivement à deux au président, au vice-président et au secrétaire. Ernest Allemand, jusqu'ici président, et Adolphe Lehnen, jusqu'ici membre, ne font plus partie du conseil d'administration par suite de décès et de démission. La signature conférée à Ernest Allemand est radiée. Willy Perrenoud, de La Sagne et Les Ponts-de-Martel, à La Chaux-de-Fonds, a été nommé membre du conseil d'administration sans signature. Le capital social de 511 200 fr., divisé en 2556 actions de 200 fr., au porteur, est entièrement libéré.

#### Bureau du Locle

4 décembre 1947. Primeurs, denrées coloniales, etc. **Benjamin Banderet**, aux Ponts-de-Martel. Le chef de la maison est Benjamin Banderet, de Fresens (Neuchâtel), aux Ponts-de-Martel. Commerce de primeurs, denrées coloniales, conserves, vins. Grand'Rue 37.

4 décembre 1947. Modes. **Melle Dubols**, au Locle, modes (FOSC. du 13 juin 1941, N° 136, page 1147). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

#### Bureau de Neuchâtel

2 décembre 1947. Importation, exportation, etc. **Sanex S.A.**, à Neuchâtel. Suivant acte authentique du 21 novembre 1947 et statuts du même jour, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but toutes importations, exportations, représentations de maisons étrangères, achats, ventes et exploitations de brevets, courtages. La société peut s'intéresser à toutes entreprises ayant le même but. Le capital-actions est de 50 000 fr., divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr. chacune, libérées de 400 fr., soit au total jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Toutes les publications seront insérées dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. A été désigné comme seul administrateur Paul Baillo, de Gorgier, à Neuchâtel, qui engagera la société par sa signature individuelle. Bureaux: Faubourg de l'Hôpital 5 (étude Paul Baillo).

6 décembre 1947. **Section neuchâteloise de la Société suisse des entrepreneurs**, à Neuchâtel, société coopérative (FOSC. du 27 octobre 1943, N° 251, page 2398). Suivant procès-verbal de son assemblée générale extraordinaire du 6 septembre 1947, la société a révisé ses statuts et les adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. Les publications se feront dans l'«Entreprise, Revue suisse du bâtiment et des travaux publics», sous réserve de celles qui doivent légalement paraître dans la Feuille officielle suisse du commerce.

8 décembre 1947. **Fabrique d'horlogerie Neuchâtel S.A. (Neuchâtel Watch Co. Ltd.)**, à Neuchâtel (FOSC. du 15 novembre 1945, N° 268, page 2821). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 19 novembre 1947, ceux-ci ont: a) constaté que le non-versé de 24 000 fr. sur les actions 1 à 100 a été libéré par compensation avec des créances contre la société; b) porté le capital social de 50 000 fr. à 100 000 fr. par l'émission de 100 actions nouvelles de 500 fr. chacune, nominatives, libérées jusqu'à concurrence des trois cinquièmes de chacune d'elles par compensation avec 3 créances contre la société. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, libéré jusqu'à concurrence de 80 000 fr., est actuellement de 100 000 fr., divisé en 200 actions nominatives de 500 fr. chacune.

#### Genève — Genève — Ginevra

5 décembre 1947. **Société Immobilière rue de Berne No 56**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 7 octobre 1947, page 2935). Ernest Girod, de Meinier, au Carre d'Amont, commune de Meinier, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Jean-Antoine-Raoul Brand est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints.

5 décembre 1947. **Société Immobilière rue de Berne No 58**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 7 octobre 1947, page 2935). Robert Good, de Mels et de Genève, à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Jean-Antoine-Raoul Brand est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints.

5 décembre 1947. **Société Immobilière de la ruelle des Marins**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 7 novembre 1947, page 3301). Albert Bratschi, de et à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. Les administrateurs Pierre Zoppino, dont les pouvoirs sont éteints, Jacques Fontana et Louis Fontana, démissionnaires, sont radiés. Nouvelle adresse: place Longemalle 7 (Régie Immobilière S.A.).

5 décembre 1947. **Société Immobilière rue Emile Yung B.**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 20 février 1942, page 392). Charles Chamay, de Genève, au Petit-Lancy, commune de Lancy, a été nommé administrateur unique; il signe individuellement. L'administrateur Ernest Bachofner a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: boulevard du Théâtre 9 (régie Chamay et Thévenoz).

5 décembre 1947. **Société Immobilière Bd. James Fazy 4**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 7 mars 1947, page 648). Charles Chamay, de Genève, au Petit-Lancy, commune de Lancy, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Gilbert-Julien DuBois a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: boulevard du Théâtre 9 (régie Chamay et Thévenoz).

5 décembre 1947. **Société Immobilière Bon Air Mon Repos G.**, à Genève, société anonyme (FOSC. du 19 août 1947, page 2396). Charles Chamay, de Genève, au Petit-Lancy, commune de Lancy, a été nommé administrateur unique; il signe individuellement. L'administrateur André Galliani a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: boulevard du Théâtre 9 (régie Chamay et Thévenoz).

5 décembre 1947. **Société Coopérative de Construction Route de Ferney**, à Genève, construction d'habitations et leur location, etc. (FOSC. du 16 juillet 1947, page 2001). Dans son assemblée générale du 3 décembre 1947, la société a modifié ses statuts sur des points non soumis à la publication.

5 décembre 1947. Participations financières, etc. **L'Importateur S.A.**, à Genève, administration et gérance de participations financières et étrangères à toutes entreprises (FOSC. du 19 septembre 1941, page 1835). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 3 septembre 1947, la société a adopté de nouveaux statuts adaptés à la législation actuelle. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée adressée à chaque actionnaire. Le capital social de 100 000 fr. est entièrement libéré. Adresse: rue de Hollande 10 (bureau de Pasche, Lenoir et Cie).

5 décembre 1947. **Société anonyme de l'Immeuble rue Basse du Marché 5**, à Genève (FOSC. du 24 juillet 1941, page 1439). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 8 septembre 1947, la société a adopté de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. La société a pour but: l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles, et notamment l'exploitation de l'immeuble rue du Marché 5. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Le capital social de 50 000 fr. est entièrement libéré. Adresse: rue Petitot 5 (régie P. et J. L'Huillier).

5 décembre 1947. **Comptoir Technique et Commercial S.A.**, à Genève, toutes études techniques pour l'organisation de bureaux, etc. (FOSC. du 18 mars 1947, page 756). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 30 septembre 1947, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

5 décembre 1947. Aiguilles hypodermiques, etc. **Vorpe & Co**, à Genève. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société en commandite qui a commencé le 11 octobre 1947. Elle a pour seul associé indéfiniment responsable James-André Vorpe, de Soncboz-Sombeval, à Lausanne, et pour associé commanditaire Pierre Hatt, de Bâle, à Vandœuvres, avec une commandite de 50 000 fr. La maison confère procuration, y compris le pouvoir d'aliéner et de grever des immeubles, à Charles-Alphonse Gay, de et à Genève. La société n'est engagée que par la signature collective de l'associé indéfiniment responsable et du fondé de procuration. Fabrication et vente d'aiguilles hypodermiques et d'instruments médicaux et toutes opérations s'y rattachant. Creux de St-Jean 18.

#### Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

### Liste der Muster und Modelle Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Erste Hälfte November 1947

Première quinzaine de novembre 1947 — Prima quindicina di novembre 1947

#### I. Abteilung — 1<sup>re</sup> Partie — 1<sup>a</sup> Parte

#### Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

75899 — 75456

- N° 75399. 28 octobre 1947, 20 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Boîte de pièces pour montage d'étagères. — Leopold Salls, Engadinstrasse 33, Coire (Suisse).
- Nr. 75400. 29. Oktober 1947, 9 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schutzvorrichtung für elektrische Leitungskupplungen. — Christian Eggenberger, Badener Strasse 354, Zürich 4 (Schweiz).
- Nr. 75401. 1. November 1947, 8 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Reklameartikel. — Bruno Scheldegger, Kapellenstrasse 8, Bern (Schweiz).
- Nr. 75402. 1. November 1947, 11 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Niederband. — Elastikfabrik Gradmann-Strub AG., Zofingen (Schweiz).
- Nr. 75403. 1. November 1947, 13 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Wandabreisskalender; Stehabreisskalender. — Max Emanuel Schlosser, Gantzgasse 32, Wien XVIII (Oesterreich). Vertreter: Dr. Schoenberg, Basel.
- Nr. 75404. 1. November 1947, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Aschenbecher. — Max Vogel, Konstrukteur, Saumackerstrasse 29, Zürich 9 (Schweiz).
- N° 75405. 3 novembre 1947, 17 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Tapis. — Alfred Châtin, mécanicien, La Sagne près Ste-Croix (Suisse).
- Nr. 75406. 3. November 1947, 18 Uhr. — Offen. — 6 Modelle. — Damenhändtaschen. — Daniel Wels & Co. Lederwarenfabrik AG., Dianastrasse 9, Zürich 2 (Schweiz).
- Nr. 75407. 4. November 1947, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Büstenhalter. — Henriette Müller-Vlttori, Thal (St. Gallen, Schweiz). Vertreter: Otto Keller, Buchs (St. Gallen).
- Nr. 75408. 4. November 1947, 13 Uhr. — Offen. — 22 Muster. — Etiketten. — Hero Conserven Lenzburg, Lenzburg (Schweiz).
- N° 75409. 4 novembre 1947, 18 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Support pour la présentation de montres bracelet. — Huguenin Frères & Cle S. A., fabrique Niel, Bellevue 32, Le Locle (Suisse).
- Nr. 75410. 4. November 1947, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Garnhalter. — Wilhelm Schärer, Schönauweg 11, Burgdorf (Schweiz).
- Nr. 75411. 4. November 1947, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Vorderteil für Gummigürtel und andere Frauengürtel. — Robert Dürsteler, Korsett-fabrikation, Hinwil (Zürich, Schweiz).
- Nr. 75412. 5. November 1947, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Gesellschaftspiel. — Karl Zinke, Moritzstrasse 23, Chemnitz (Deutschland). Vertreter: Gebr. A. Rebmann, Zürich.
- Nr. 75413. 5. November 1947, 15 Uhr. — Offen. — 4 Modelle. — Raster und Glasmaturen für Leuchtstoffröhren. — FLUORA Leuchtstoffröhren GmbH., Rosenbergstrasse 58, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 75414. 5. November 1947, 23 Uhr. — Offen. — 15 Muster. — Badgürtelband. — JHCO Aktiengesellschaft vormals J. Hollweger & Cle., Zofingen (Schweiz).

Nr. 75415. 6. November 1947, 18 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Vorrichtung zum Salzen von Schinken. — Walter Reimann, Feldstrasse 60, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Nr. 75416. 6. November 1947, 18½ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Automatischer Oelbrenner. — Rudolf Schmidlin, Sissach (Schweiz). Vertreter: A. Braun, Basel.

Nr. 75417. 7. November 1947, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Besenhalter. — Fritz Würigler, Buehbinder, Langenthal (Schweiz).

Nr. 75418. 7. November 1947, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Wärme- flaschenverschluss. — Robert Wellenmann, Forstweg 8, Schaffhausen (Schweiz).

Nr. 75419. 7 novembre 1947, 15 h. — Cacheté. — 2 modèles. — Aiguilles de pendulette. — Arthur Imhof, manufacture de pendulettes et réveils, rue de l'Eperon 4, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — «Priorité: Foire suisse d'échantillons, Bâle, ouverte le 12 avril 1947.»

Nr. 75420. 8. November 1947, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Gipsgeschirr für Maler, Tapezierer und Elektriker. — Max Lancca, Hürstholzstrasse 14, Zürich-Neu-Affoltern (Schweiz).

Nr. 75421. 10. November 1947, 16 h. — Ouvert. — 3 modèles. — Pendulettes. — Charles Hirschy, chemin des Tunnels 12, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 75422. 11 novembre 1947, 14½ h. — Ouvert. — 1 modèle. — Guide- cornes. — Jean von Gunten, charron, Boudevilliers (Neuchâtel, Suisse).

Nr. 75423. 3. November 1947, 16 Uhr. — Versiegelt. — 80 Muster. — Sticke- reien. — Jul. Michel & Co., Stockerstrasse 14, Zürich-Enge (Schweiz).

Nr. 75424. 5. November 1947, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Werkstück- anschlag für Metallsägen. — Josef Hollensteln, Reitbahnstrasse 5, Ror- sehach (Schweiz).

Nr. 75425. 5. November 1947, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Velovorderrad- gabel. — Egidio Baccaranl, Velokonstrukteur, Baarer Strasse 54, Zug (Schweiz).

Nr. 75426. 6. November 1947, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schutzklinge für die Schneiden von Aexten und Beilen. — Alois Odermatt-Durrer, Postgasse 15, Zug (Schweiz).

Nr. 75427. 7. November 1947, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Engelsfigur. — Georges Loewy, rue de Carouge 99, Genf (Schweiz).

Nr. 75428. 8. November 1947, 15 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Wollgewebe. — Louis Bechter, Triemlistrasse 184, Zürich (Schweiz). Vertreter: Dr. H. Scheidegger, Zürich.

Nr. 75429. 8. November 1947, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Spielzeug. — Costi & Madoery, Reklameatelier, Leonhardsgraben 52, Basel (Schweiz).

Nr. 75430. 10. November 1947, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schmu- ckästchen. — Walter Felx, Schreinerei, Weinfeldcn (Schweiz).

Nr. 75431. 10. November 1947, 15 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Modellbogen. — Pädagogischer Verlag des Lehrervereins Zürich, Friesenbergstrasse 90, Zürich (Schweiz); Rechtsnachfolger des Urhebers Hch. Pfenninger, Zürich.

Nr. 75432. 10. November 1947, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Ver- packungsschachtel für Rasierbedarfsartikel. — Laboratoire Guhl, Wilfrid- strasse 7, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Nr. 75433. 10. November 1947, 19 Uhr. — Versiegelt. — 7 Modelle. — Schirm- schutzhüllen, Tischtücher, Schürzen, Taschentuch- und Handschuhbehälter- garnitur, Bettaschen, Herren-Reisepjamataschen, Küchenüberhandtuch. — «Brellaport» Fräulein A. Schenker, Feigalstrasse 5, Olten (Schweiz).

Nr. 75434. 10. November 1947, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Bürstenholz. — Gustav Süssstrunk, Demutstrasse 44, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 75435. 11. November 1947, 9 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Klubtsche. — Franz Minet, Möbelfabrik AG., Zurzach (Schweiz).

Nr. 75436. 11 novembre 1947, 10 h. — Cacheté. — 2 modèles. — Crayons- porte-mines. — Albert Och, quai Gustave-Ador 18, Genève (Suisse).

Nr. 75437. 11. November 1947, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Taschen- verschluss. — Otto Steinmann & Co. AG., Wohlen (Aargau, Schweiz).

Nr. 75438. 12. November 1947, 9¼ Uhr. — Versiegelt. — 5 Modelle. — Schweiss- und Lötbrenner. — Jak. Leibacher, Hopfenstrasse 6, Zürich 3 (Schweiz).

Nr. 75439. 12. November 1947, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Zeichen- schablone. — Dr. Richard Y. Capeller, Froburgstrasse 130, Zürich 6 (Schweiz).

Nr. 75440. 12 novembre 1947, 16 h. — Ouvert. — 1 dessin. — Paquetage de cigarettes. — S. A. Vautier Frères & Cie, Yverdon (Suisse).

Nr. 75441. 12. November 1947, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kinder- bett. — Bigler, Spichiger & Cie. AG., Biglen (Schweiz).

Nr. 75442. 12 novembre 1947, ore 13. — Aperto. — 1 disegno. — Zoceolo. — Antonio Belli, fabbrica di zoccoli, Lugano-Cassarate (Svizzera).

Nr. 75443. 12. November 1947, 17¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Rinnstein. — Thomas Francis Neath Alexander, 12, Druid Stoke Avenue, Stoke Bishop, Bristol (Grossbritannien). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich. — «Priorität: Grossbritannien, 16. August 1944.»

Nr. 75444. 12. November 1947, 18 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Buchhaltungs- formular. — Willy Egeil, Bücherexperte, Gutenbergstrasse 16, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 75445. 12 novembre 1947, 20 h. — Cacheté. — 5 modèles. — Voitures et pousse-pousse d'enfants; châssis s'adaptant aux voitures d'enfants de tous genres. — Clotilde Braun; et Paul Braun, Buix (Jura bernois, Suisse).

Nr. 75446. 12. November 1947, 21 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kopfbedeckung. — Royal Palladium Ltd., Bellerivestrasse 10, Zürich (Schweiz).

Nr. 75447. 13 novembre 1947, 14 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Dispositif pour effectuer le remplissage d'encre des stylographes à billes. — William Ducret, mécanicien, 14, Grand St-Jean, Lausanne (Suisse).

Nr. 75448. 13. November 1947, 20 Uhr. — Offen. — 3 Muster. — Artikel aus Leder, Kunstleder und Plastikstoff. — Carl Schmid, Lederwaren- und Reiseartikelfabrik, Oberarth (Schweiz).

Nr. 75449. 14. November 1947, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Arbeitsstuhl. — Peter Hochstrasser, Schweisswerk, Rüti (Zürich, Schweiz).

Nr. 75450. 14. November 1947, 14¼ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Futterhäuschen. — Alphons Meyer, Bözingenstrasse 175, Biel (Bern, Schweiz).

Nr. 75451. 14. November 1947, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Halter für lose Blätter. — Fortschritt Patent-Verwertungs-Genossenschaft, Forch- strasse 456, Zürich-ob Rehalp (Schweiz).

Nr. 75452. 14. November 1947, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Damen- handtasche. — «Cobra» Greiner & Plattner, Leder en gros, Hutgasse 6, Basel (Schweiz). — «Priorität: «Züka», Kantonale Landwirtschafts- und Gewerbeausstellung, Zürich, eröffnet am 23. August 1947.»

Nr. 75453. 15. November 1947, 9¼ Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Aufhänge- vorrichtung für Toilettegegenstände. — Hans Schneeberger, Schubert- strasse 2, Thun (Schweiz).

Nr. 75454. 15 novembre 1947, 9 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Etou à main. — Charles Montandon, rue du Parc 64, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Nr. 75455. 15 novembre 1947, 9 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Appareil à scier les bracelet. — Charles Montandon, rue du Parc 64, La Chaux-de- Fonds (Suisse).

Nr. 75456. 15 novembre 1947, 14 h. — Cacheté. — 3 dessins. — Etiquettes. — Schenk S. A., Rolle (Suisse). Mandataire: Dr J.-D. Pahud, Lausanne.

## II. Abteilung — II<sup>me</sup> Partie — II<sup>e</sup> Parte

### Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

### Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

### Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

## III. Abteilung — III<sup>me</sup> Partie — III<sup>e</sup> Parte

### Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Nr. 65690. 12. Januar 1942, 14 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Verpackungen für Obstkaffee. — Fruchterwerterungs-AG., Baarer Strasse 113, Zug (Schweiz). — Firma-Aenderung. Gemäss Auszug aus dem Handelsregister des Kantons Zug vom 11. Oktober und 3. November 1947 ist obige Firma abgeändert worden in **Zugana AG.**, Untermühle/Baarer Strasse, Zug (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 10. November 1947.

Nr. 66374. 22. Juli 1942, 13 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Verpackungs- schachtel für Apfeltee. — Fruchterwerterungs-AG., Baarer Strasse 113, Zug (Schweiz). — Firma-Aenderung. Gemäss Auszug aus dem Handels- register des Kantons Zug vom 11. Oktober und 3. November 1947 ist obige Firma abgeändert worden in **Zugana AG.**, Untermühle/Baarer Strasse, Zug (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 10. November 1947.

Nr. 73461. 30. August 1946, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Vergrösse- rungsstab. — Louis Kälin, Högger Strasse 27, Zürich (Schweiz). Vertreter: Dr. A. R. Egli, Zürich. — Uebertragung gemäss Erklärung vom 27. Okto- ber 1947 zugunsten von Otto Gut, Konstrukteur, Grenzstrasse 19, Winter- thur (Schweiz); registriert den 18. November 1947.

Nr. 73899. 25. November 1946, 23 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Tinte aufsaugender Federschutz. — Louis Kälin, Högger Strasse 27, Zürich (Schweiz). Vertreter: Dr. jur. dipl. Ing. Arnold R. Egli, Zürich. — Ueber- tragung gemäss Erklärung vom 1. November 1947 zugunsten von Otto Gut, Konstrukteur, Grenzstrasse 19, Winterthur (Schweiz); registriert den 18. November 1947.

Nr. 75213. 18. September 1947, 18 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Schneidgeräte. — Louis Kälin, Högger Strasse 27, Zürich (Schweiz). Ver- treter: Fritz Isler, Zürich. — Uebertragung gemäss Erklärung vom 1. November 1947 zugunsten von Otto Gut, Konstrukteur, Grenzstrasse 19, Winterthur (Schweiz); registriert den 18. November 1947.

### Verlängerungen — Prolongations — Prolongazioni

Nr. 59259. 3 septembre 1937. — (III<sup>e</sup> période 1947/1952). — 6 modèles. — Tables et chaises pour écoles. — Marie-Claire Plojoux; et Bernard Plojoux, rue de Contamines 30, Genève (Suisse). Mandataire: Edmond Lauber, ingénieur-conseil, Genève; enregistrement du 7 novembre 1947.

Nr. 59426. 7. Oktober 1937. — (III. Periode 1947/1952). — 1 Modell. — Filmeinlegeisch. — Slemens Elektrizitätserzeugnisse AG. Abt. SIREWA, Zürich (Schweiz); registriert den 11. November 1947.

Nr. 59439. 11. Oktober 1937. — (III. Periode 1947/1952). — 5 Muster. — Schokoladepackungen. — Walter Niederhauser, Schokoladefabrik, Her- zogenbuehsee (Schweiz); registriert den 18. November 1947.

Nr. 59493. 23. Oktober 1937. — (III. Periode 1947/1952). — 1 Muster. — Strumpfhalter-Gummiband. — JHCO Aktiengesellschaft vorm. J. Hollen- weger & Co., Zofingen (Schweiz); registriert den 12. November 1947.

Nr. 59508. 25. Oktober 1937. — (III. Periode 1947/1952). — 2 Muster. — Etiketten. — Conservenfabrik Rorschach AG., Rorschach (Schweiz); regi- striert den 11. November 1947.

Nr. 59526. 26. Oktober 1937. — (III. Periode 1947/1952). — Versiegelt. — 1323 Muster. — Stickereien. — TACO AG., Werdmühleplatz 2, Zürich (Schweiz); registriert den 11. November 1947.

Nr. 59543. 3 novembre 1937. — (III<sup>e</sup> période 1947/1952). — 1 modèle. — Attache de montres. — Zodiac Société Anonyme, Le Locle (Suisse). Manda- taire: W. Kœlliker, Bienne; enregistrement du 18 novembre 1947.

Nr. 59586. 10. November 1937. — (III. Periode 1947/1952). — 1 Modell. — Verpackung. — Lamprecht & Co. Gummiwarenfabrik Aktiengesellschaft, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 11. No- vember 1947.

Nr. 60484. 30. April 1938. — (II. Periode 1943/1948). — 1 Muster. — Wickel- etiketten für Bonbons. — Hermann Schättli, Zuckerwarenfabrik, Hinwil (Schweiz); registriert den 14. November 1947.

Nr. 60755. 17. Juni 1938. — (II. Periode 1943/1948). — 10 Muster. — Plakat und Etiketten. — Metzgermeister-Verein St. Gallen & Umgehung, St. Gallen (Schweiz); registriert den 19. November 1947.

Nr. 61077. 13. August 1938. — (III. Periode 1948/1953). — 1 Modell. — Horn- führer. — Jean von Gunten, Wagner, Boudevilliers (Neuenburg, Schweiz); registriert den 12. November 1947.

Nr. 66541. 10. September 1942. — (II. Periode 1947/1952). — Versiegelt. — 46 Muster. — Stickereien. — Aug. Giger & Co., Teufener Strasse 11, St. Gallen (Schweiz); registriert den 18. November 1947.

- Nr. 66567. 17. September 1942. — (II. Periode 1947/1952). — 1 Modell. — Faltschachtel. — **Zeller Packungen AG.**, Köniz bei Bern (Schweiz); registriert den 7. November 1947.
- N° 66619. 1<sup>er</sup> octobre 1942. — (II<sup>e</sup> période 1947/1952). — 1 dessin. — Etiquette pour vins. — **Schenk S. A.**, Importation de vins en gros, Rolle (Suisse). Mandataire: D<sup>r</sup> J.-D. Pahud, Lausanne; enregistrement du 7 novembre 1947.
- N° 66622. 2 octobre 1942. — (II<sup>e</sup> période 1947/1952). — 1 dessin. — Horaire. — **Godefroy Lugnbühl**, éditeur, Le Cottage, Morges (Suisse); enregistrement du 7 novembre 1947.
- Nr. 66627. 3. Oktober 1942. — (II. Periode 1947/1952). — 6 Modelle. — Kosmetisches Instrument. — **H. Schubert**, FOFAG Forsanose-Fabrik, Volketswil (Zürich, Schweiz); registriert den 13. November 1947.
- Nr. 66659. 8. Oktober 1942. — (II. Periode 1947/1952). — 1 Muster. — Tabelle. — **Ulrich Ottlinger**, Teufen (Schweiz); registriert den 7. November 1947.
- Nr. 66660. 8. Oktober 1942. — (II. Periode 1947/1952). — 1 Modell. — Broschüre. — **Ulrich Ottlinger**, Teufen (Schweiz); registriert den 7. November 1947.
- Nr. 66686. 16. Oktober 1942. — (II. Periode 1947/1952). — 1 Modell. — Langlaufschuh. — **Schuhfabrik Henke & Cie. AG.**, Stein am Rhein (Schweiz). — « Priorität: Comptoir Suisse, Lausanne, eröffnet am 12. September 1942. »; registriert den 12. November 1947.
- Nr. 66687. 17. Oktober 1942. — (II. Periode 1947/1952). — 1 Modell. — Gehäuse für automatische Waage (Neigungswaage). — **Max Keller**, Waagenfabrik, Kräuelgasse 9, Zürich 4 (Schweiz); registriert den 11. November 1947.
- Nr. 66692. 19. Oktober 1942. — (II. Periode 1947/1952). — 2 Modelle. — Toiletensyphons. — **Sanitär-Bedarf AG.**; sanitäre Apparate en gros, Kreuzstrasse 54, Zürich 8 (Schweiz); registriert den 18. November 1947.
- Nr. 66696. 20. Oktober 1942. — (II. Periode 1947/1952). — 1 Modell. — Untersuchungs- und Operationstisch. — **Bigler, Spichiger & Cie. AG.**, Eisenmöbel- und Maschinenfabrik, Biglen (Schweiz); registriert den 8. November 1947.
- Nr. 66719. 24. Oktober 1942. — (II. Periode 1947/1952). — 1 Muster. — Schokoladepackung. — **Walter Niederhauser**, Schokoladefabrik, Herzogenbuchsee (Schweiz); registriert den 18. November 1947.
- Nr. 66724. 25. Oktober 1942. — (II. Periode 1947/1952). — 1 Modell. — Kosmetisches Instrument. — **H. Schubert**, FOFAG Forsanose-Fabrik, Volketswil (Zürich, Schweiz); registriert den 13. November 1947.
- N° 66728. 27 octobre 1942. — (II<sup>e</sup> période 1947/1952). — 1 dessin. — Emballage à chocolat. — **Société de l'Imprimerie et Lithographie Klausfelder S. A.**, Vevey (Suisse); enregistrement du 12 novembre 1947.
- Nr. 66737. 29. Oktober 1942. — (II. Periode 1947/1952). — 1 Muster. — Modellbogen. — **Pädagogischer Verlag des Lehrervereins Zürich**, Friesenbergstrasse 90, Zürich 3 (Schweiz); Rechtsnachfolger des Urhebers Hch. Pfenninger, Zürich 10; registriert den 12. November 1947.
- Nr. 66738. 29. Oktober 1942. — (II. Periode 1947/1952). — 1 Modell. — Bienenstoekisolerplatten. — **Robert Meler**, Bienenzuchtgeräte, Künten (Aargau, Schweiz); registriert den 12. November 1947.
- Nr. 66748. 31. Oktober 1942. — (II. Periode 1947/1952). — Versiegelt. — 78 Muster. — Stiekereien. — **Aug. Giger & Co.**, Teufener Strasse 11, St. Gallen (Schweiz); registriert den 18. November 1947.
- Nr. 66750. 27. Oktober 1942. — (II. Periode 1947/1952). — 1 Muster. — Strangenhänder für Wolle. — **Saly Wyler**, Manufakturwaren, Uster (Schweiz); registriert den 8. November 1947.
- Nr. 66786. 12. November 1942. — (II. Periode 1947/1952). — 2 Modelle. — Verpackungen. — **Lamprecht & Co. Gummiwarenfabrik Aktiengesellschaft**, Birchstrasse 183, Zürich-Oerlikon (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 11. November 1947.
- Nr. 66832. - 25. November 1942. — (II. Periode 1947/1952). — 24 Muster. — Monogramme. — **H. Goessler & Cie. AG.**, Glärnischstrasse 24, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 8. November 1947.
- Nr. 66838. 27. November 1942. — (II. Periode 1947/1952). — 1 Modell. — Elektrischer Fusswärmer. — **Calora AG.**, Künnacht (Zürich, Schweiz). Vertreter: Alhert Rossel, Zürich; registriert den 8. November 1947.
- Nr. 69955. 16. November 1944. — (II. und III. Periode 1949/1959). — 1 Modell. — Brotunterlagsgestell. — **Fortschritt Patent-Verwertungs-Genossenschaft**, Forehstrasse 456, Zürich-ob Rehalp (Schweiz); registriert den 7. November 1947.
- Nr. 75410. 4. November 1947. — (II. und III. Periode 1952/1962). — 1 Modell. — Garnhalter. — **Wilhelm Schärer**, Schönauweg 11, Burgdorf (Schweiz); registriert den 12. November 1947.
- N° 75422. 11 novembre 1947. — (II<sup>e</sup> et III<sup>e</sup> période 1952/1962). — 1 modèle. — Guide-cornes. — **Jean von Gunten**, charron, Boudevilliers (Neuchâtel, Suisse); enregistrement du 12 novembre 1947.

**Löschungen — Radiations — Radiazioni**

- Nr. 50208. 1. Nov. 1932. — 1 Modell. — Drahttürvorlagen.
- Nr. 50210. 1. Nov. 1932. — 1 Modell. — Kochgefäss.
- Nr. 50215. 2. Nov. 1932. — 1 Muster. — Mal- und Zeichnungsbuch.
- Nr. 50236. 5. Nov. 1932. — 5 Modelle. — Kupplungsglieder für Gleit-schutzketten.
- Nr. 50247. 8. Nov. 1932. — 1 Modell. — Reduzier- und Sicherheits-ventil.
- Nr. 50272. 11. Nov. 1932. — 1 Muster (Saldo von 5). — Etiketten.
- Nr. 50273. 11. Nov. 1932. — 2 Muster (Saldo von 5). — Damastgewebe.
- Nr. 50279. 12. Nov. 1932. — 1 Modell. — Zeichentisch.
- Nr. 50283. 12. Nov. 1932. — 4 Modelle. — Hufstollen.
- Nr. 50296. 15. Nov. 1932. — 1 Modell. — Papierbecher mit Haltering für heisse Getränke.
- Nr. 50330. 10. Nov. 1932. — 3 Muster. — Batterie-Etikette und Packungen für Taschenlampen-Batterien.
- Nr. 59129. 2. August 1937. — 2 Modelle. — Postkartenbriefe.
- Nr. 59130. 2. August 1937. — 3 Modelle. — Gefässe für Senf und dergl.
- Nr. 59131. 3. August 1937. — 1 Muster. — Faltprospekt.
- N° 59132. 3 août 1937. — 1 modèle. — Bandage en caoutchouc pour véhicules.
- Nr. 59134. 3. August 1937. — 1 Modell. — Tragkorb für Flaschen zur Sterilisation von Flüssigkeiten.

- Nr. 59137. 4. August 1937. — 1 Muster. — Schweizer Drogisten-Taschenkalender.
- Nr. 59164. 13. August 1937. — 2 Modelle. (Saldo von 3). — Eisenmöbel.
- Nr. 59172. 14. August 1937. — 1 Modell. — Luftschutzhilfsgerät.
- Nr. 59179. 11. August 1937. — 1 Modell. — Kehleisen für Viehgeschirre.
- Nr. 66120. 3. August 1942. — 1 Muster. — Papierbeutel für Haselnüsse.
- Nr. 66423. 4. August 1942. — 3 Modelle. — Flachkartothek.
- Nr. 66424. 4. August 1942. — 1 Modell. — Mappenkassette für Hänge-mappen.
- Nr. 66429. 5. August 1942. — 1 Modell. — Holzschnitzerei.
- Nr. 66431. 5. August 1942. — 2 Modelle. — Kartoffel- und Obsthurde.
- Nr. 66434. 5. August 1942. — 1 Modell. — Damenregemantel.
- Nr. 66435. 6. August 1942. — 5 Modelle. — Nachttischlampen und Ketten-pendellampe.
- Nr. 66437. 6. August 1942. — 1 Modell. — Flachkartothek.
- Nr. 66439. 8. August 1942. — 6 Modelle. — Vorrichtungen zum Parkieren von Fahrrädern.
- Nr. 66440. 7. August 1942. — 1 Modell. — Verbandsstoffschloss.
- Nr. 66441. 8. August 1942. — 2 Modelle. — Damenkragenschaustellständer und Glasscheibenverbindungsstück.
- N° 66442. 8 août 1942. — 5 modèles. — Plaquettes indicatrices de prix pour marehandises et support pour dites.
- Nr. 66443. 8. August 1942. — 171 Muster. — Stiekereien.
- Nr. 66444. 8. August 1942. — 58 Muster. — Plattstichstiekereien.
- N° 66445. 8 août 1942. — 1 modèle. — Horaire de poche.
- Nr. 66448. 10. August 1942. — 1 Modell. — Zielvorrichtung für Schuss-waffen.
- Nr. 66450. 12. August 1942. — 1 Modell. — Spielzeug.
- Nr. 66451. 12. August 1942. — 1 Modell. — Notausstiegsdeckel für Luft-schutzkeller.
- Nr. 66452. 13. August 1942. — 3 Modelle. — Schürzen für Serviertöchter.
- Nr. 66454. 13. August 1942. — 53 Modelle. — Blusen, Nachthemden, Morgenröcke, Bettjäckchen.
- Nr. 66455. 13. August 1942. — 1 Modell. — Ersatzreifen für Fahrräder.
- N° 66456. 14 août 1942. — 1 modèle. — Machine automatique à tailler les roues de chronographes.
- Nr. 66457. 15. August 1942. — 119 Muster. — Stiekereien.
- Nr. 66458. 15. August 1942. — 1 Modell. — Stollenschlüssel.
- Nr. 66459. 15. August 1942. — 25 Modelle. — Sandalettschuhe.
- Nr. 66460. 12. August 1942. — 6 Modelle. — Kochkisten.

**Außerordentliche Maßnahmen auf dem Gebiete des gewerblichen Rechtsschutzes**

(BRB. vom 28. März 1947)

Mesures extraordinaires prises dans le domaine de la protection de la propriété industrielle (ACF. du 28 mars 1947)

Misure straordinarie prese nel dominio della protezione della proprietà industriale (DCF. del 28 marzo 1947)

**Wieder in Kraft gesetzte Muster- und Modellhinterlegungen**

Dépôts de dessins et modèles remis en vigueur

Depositi di disegni e modelli rimessi in vigore

Hinterlegung-Nr. Dépôt n° Deposito n°	Bezeichnung des Musters oder Modells Titre du dessin ou modèle Titolo del disegno o modello	Eingangstag des Wiedereinsetzungsgesuches Jour de la réception de la demande de réintégration Giorno d'arrivo della domanda di reintegrazione
60484	1 Muster. — Wickeletiketten für Bonbons.	13. November 1947
60755	10 Muster. — Plakat und Etiketten.	15. November 1947

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

**Consulta AG., Glarus**

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR.

**Dritte Veröffentlichung**

Die ausserordentliche Generalversammlung der Consulta AG. in Glarus hat Herabsetzung des Grundkapitals von Fr. 480 000 auf Fr. 60 000 beschlossen. Gläubiger der Gesellschaft, welche Befriedigung oder Sicherstellung verlangen wollen, werden ersucht, ihre Forderungen binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung an gerechnet, beim Notariat Zürich-Altstadt, anzumelden. Glarus, den 5. Dezember 1947. (AA. 313<sup>1</sup>) Der Verwaltungsrat.

**Imprese elettriche dell'America Latina (Latinalux) S.A. in liquidazione Mesocco**

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli art. 742 et 745 C.O.

**Prima pubblicazione**

La S. A. Imprese elettriche dell'America Latina (Latinalux), in liq., Mesocco, ha deciso la messa in liquidazione della società nell'assemblea straordinaria degli azionisti del 20 ottobre 1947.

I creditori della società vengono con la presente diffidati, a sensi dell'art. 742 C.O., a notificare i loro crediti ai sottoscritti. (AA. 317<sup>2</sup>)

Mesocco, 6 dicembre 1947.

I liquidatori:

Avv. Aldo Veladini, Lugano,  
Edvino Pessina, Lugano,  
Dir. Sergio Colombi, Lugano.

## L'Urbaine, Compagnie d'assurances contre l'incendie, Société anonyme, 10, boulevard Haussmann, Paris 9°

Actif

Bilan au 31 décembre 1946

Passif

	Fr. fr.	Ct.		Fr. fr.	Ct.
Valeurs mobilières:			Fonds propres de la société:		
Obligations et lettres de gage	399 251 722	—	Capital social	52 600 000	—
Actions de compagnies d'assurances	6 072 689	—	Fonds de réserve légal	10 520 000	—
Autres actions	72 542 371	—	Réserve spéciales:		
Autres valeurs mobilières	2 407 333	—	Réserve spéciale pour cautionnements à l'étranger	48 580 057	—
Créances inscrites dans des livres de dettes publiques	619 536	—	Réserve pour fluctuations de change	126 553 410	—
Immeubles	54 090 134	—	Réserves techniques, réassurances déduites:		
Effets à recevoir, avoirs en banques, chèques postaux, caisse	98 795 400	45	Provision pour risques en cours	178 840 804	—
Avoirs auprès d'agents et d'assurés	150 446 790	62	Provision pour sinistres à régler	69 229 997	—
Avoirs auprès de société d'assurances et de réassurances:			Engagements envers des sociétés d'assurances et de réassurances:		
Compte courant	74 966 993	29	Compte courant	142 800 648	92
Dépôts pour réassurances acceptées, gérés par les cédants	3 949 508	88	Dépôts pour réassurances cédés, gérés par la société	2 783 101	—
Prorata d'intérêts et loyers	2 391 098	75	Engagements:		
Autres actifs et débiteurs divers	57 537 820	03	envers des agents	16 820 000	—
			Autres passifs et créiteurs divers	137 698 885	10
			Articles compensateurs:		
(VG. 81)			Réserves en provisions pour annulations de primes	10 000 000	—
			Dépôts en valeurs mobilières	27 800 000	—
			Réserve pour annulation éventuelle de créance et variations éventuelles de la valeur des postes d'actif ou de passif	47 800 197	—
			Fonds de prévoyance en faveur du personnel	42 752 137	—
			Bénéfice	8 292 160	—
	923 071 397	02		923 071 397	02

Paris, le 25 juillet 1947.

L'Urbaine, Compagnie d'assurances contre l'incendie, Société anonyme  
le président-directeur-général: V. Lerambert.

## Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Bundesratsbeschluss  
über den Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und dem  
Belgischen Währungsbereich

(Vom 8. Dezember 1947)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf den Bundesbeschluss vom 14. Oktober 1933 über wirtschaftliche Massnahmen gegenüber dem Ausland, in der Fassung vom 22. Juni 1939, beschliesst:

Art. 1. Unter « Belgischem Währungsbereich » im Sinne dieses Bundesratsbeschlusses ist verstanden die Belgisch-luxemburgische Wirtschaftsunion, der Belgische Kongo und das Mandatgebiet von Ruanda-Urundi.

Art. 2. Unter die Bestimmungen dieses Bundesratsbeschlusses fallen die nachstehend genannten oder sich aus den nachstehend aufgeführten Transaktionen ergebenden Zahlungen:

- Lieferung von Waren schweizerischen Ursprungs nach dem Belgischen Währungsbereich oder Lieferung von belgischen, luxemburgischen oder kongolesischen Waren nach der Schweiz;
- Transportkosten, Lagerkosten, Zölle und Gebühren sowie alle andern Nebenkosten des Warenverkehrs;
- Warenversicherungen (Prämien und Schadenvergütungen);
- Kommissionen, Maklerlöhne, Werbe-, Vertreter- und Publikationsspesen;
- Kosten für Umarbeitung, Veredelung, Bearbeitung, Montage, Reparatur und Herstellung von Waren;
- Löhne, Gehälter, Honorars, Beiträge an Sozialversicherungen, Leistungen von Sozialversicherungen, Pensionen und Renten, die aus einem Arbeits-, Dienst- oder Anstellungsvertrag herrühren oder eine öffentlich-rechtliche Verpflichtung darstellen;
- Kosten und Gewinne aus dem Transithandel;
- Rechte und Gebühren aus Patenten, Lizenzen, Fabrikmarken und Urheberrechten sowie Regiespesen;
- Gebühren, periodische Beiträge und ähnliche Leistungen;
- Steuern, Bussen und Gerichtskosten;
- Zahlungen im Abrechnungsverkehr der Post-, Telegraphen- und Telefonverwaltungen sowie der öffentlichen Transportunternehmen;
- Zahlungen für Geschäftsreisen und den allgemeinen Reiseverkehr, Kur-, Schul- und Studienaufenthalte, Unterhalts- und Unterstützungszahlungen sowie Alimentenzahlungen;
- Gehälter und andere Vergütungen an Verwaltungsräte, Geschäftsführer und Bevollmächtigte von Gesellschaften;
- Rückvergütungen von Zahlungen der unter lit. a bis m genannten Art aus Geschäften die nicht zur Durchführung gelangten sowie Zahlungen für Kurs- und Zinsverluste aus Geschäften der unter lit. a bis n genannten Art;
- Zahlungen aus dem Versicherungs- und Rückversicherungsverkehr;
- Vermögenserträge und vertraglich vereinbarte Amortisationen, die in der Schweiz zugunsten von im Belgischen Währungsbereich domizilierten Personen einkassiert wurden oder noch werden und Vermögenserträge und vertraglich vereinbarte Amortisationen, die im Belgischen Währungsbereich zugunsten von in der Schweiz domizilierten Personen einkassiert wurden oder noch werden sowie die Deckungsbeträge, die zur Bezahlung der Erträge und vertraglich vereinbarten Amortisationen der in der Währung des Wohnsitzlandes des Begünstigten begebenen Anleihen erforderlich sind;
- jede andere Zahlung, die von den beiden Regierungen oder den von ihnen zu diesem Zweck bezeichneten Behörden im gemeinsamen Einvernehmen zugelassen wird.

Art. 3. Sämtliche Zahlungen der in Art. 2, lit. a bis o und q genannten Art von in der Schweiz domizilierten Personen an im Belgischen Währungsbereich domizilierte Personen sind an die Schweizerische Nationalbank oder an eine ermächtigte Bank zu leisten, und zwar

entweder in Schweizer Franken auf ein zugunsten der Belgischen Nationalbank oder einer ermächtigten belgischen Bank bei der Schweizerischen Nationalbank oder einer schweizerischen ermächtigten Bank geführtes Konto « E »,

oder durch den Erwerb von belgischen Franken aus den Beständen eines zugunsten der Schweizerischen Nationalbank oder einer schweizerischen ermächtigten Bank bei der Belgischen Nationalbank oder einer ermächtigten belgischen Bank geführten Kontos « E ».

Auf dritte Währung lautende Zahlungsverpflichtungen sind zu dem am Tage der Einzahlung gültigen Kurs in Schweizer Franken umzurechnen.

Art. 4. Als ermächtigte Banken im Sinne dieses Bundesratsbeschlusses gelten die auf Grund des Bundesratsbeschlusses vom 3. Dezember 1945 über die Dezentralisierung des gebundenen Zahlungsverkehrs mit dem Ausland durch Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements zur Ahwicklung des Zahlungsverkehrs mit dem Belgischen Währungsbereich zugelassenen Banken.

Art. 5. Der Gegenwart von in die Schweiz eingeführten Waren, die ihren Ursprung im Belgischen Währungsbereich haben, und von Leistungen des Belgischen Währungsbereichs der in Art. 2 genannten Art ist auch dann an die Schweizerische Nationalbank oder an eine ermächtigte Bank zu zahlen, wenn keine privatrechtliche Schuldverpflichtung gegenüber einer im Belgischen Währungsbereich domizilierten Person besteht. Diese Verpflichtung besteht insbesondere auch dann, wenn die Waren über ein Drittland oder durch Vermittlung eines nicht im Belgischen Währungsbereich domizilierten Zwischenhändlers geliefert werden.

Art. 6. Kommerzielle Zahlungen, die auf Grund einer Verpflichtung zu leisten sind, haben bei ihrer handelsüblichen Fälligkeit zu erfolgen. Die Tilgung einer Schuld auf andere Weise als durch Einzahlung an die Schweizerische Nationalbank oder eine ermächtigte Bank ist nur mit Genehmigung der Schweizerischen Verrechnungsstelle zulässig.

Art. 7. Die Schweizerische Verrechnungsstelle kann Ausnahmen von der Einzahlungspflicht gemäss Art. 3, 5 und 6 bewilligen.

Art. 8. Zahlungen, die entgegen den Bestimmungen dieses Bundesratsbeschlusses geleistet werden, entbinden nicht von der Einzahlungspflicht an die Schweizerische Nationalbank oder an eine ermächtigte Bank.

Art. 9. Die Zollverwaltung wird auf Verlangen dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement oder einer von diesem zu bestimmenden Stelle die Empfänger von Warensendungen aus dem Belgischen Währungsbereich bekanntgeben.

Art. 10. Die Zollmeldepflichtigen (Art. 9 und 29 des Zollgesetzes vom 1. Oktober 1925) sind gehalten, auf allen Zollabfertigungsanträgen, Geleitscheinverkehr ausgenommen, für alle Waren aus dem Belgischen Währungsbereich den Empfänger anzugeben.

Die Zollverwaltung wird die Abfertigung dieser Waren von der Vorlage eines Doppels der Abfertigungsdeklaration abhängig machen.

Bei der Einlagerung in ein Zollfreilager ist dem zuständigen Zollamt eine Deklaration für die Einlagerung einzureichen.

Die Eidgenössische Oberzolldirektion ist ermächtigt, für die im Postverkehr eingehenden Sendungen Erleichterungen zu gewähren.

Art. 11. Die Zollämter haben die ihnen übergebenen Doppel der Zolldeklaration unverzüglich der Schweizerischen Verrechnungsstelle einzusenden.

Art. 12. Die zuständigen Behörden sind ermächtigt, Postscheckrechnungen für Personen oder Firmen, die im Belgischen Währungsbereich ihren Wohnsitz oder ihre geschäftliche Niederlassung haben, aufzuheben.

**Art. 13.** Die Eidgenössische Oberzöldirektion, die Generaldirektion der Post- und Telegraphenverwaltung und die schweizerischen Transportanstalten haben die erforderlichen Massnahmen anzuordnen, um gemäss den vorstehenden Bestimmungen bei der Sicherstellung der Einzahlung des Schuldners in der Schweiz an die Schweizerische Nationalbank oder an eine ermächtigte Bank mitzuwirken.

**Art. 14.** Zahlungen aus dem Belgischen Währungsbereich nach der Schweiz werden schweizerischerseits unter folgenden Voraussetzungen zur Auszahlung zugelassen:

- Zahlungen für Forderungen aus Warenlieferungen, sofern es sich um den Gegenwert von Waren schweizerischen Ursprungs handelt;
- Zahlungen der in Art. 2, lit. b bis k, genannten Art, wenn der Schweizerischen Verrechnungsstelle der Nachweis erbracht wird, dass es sich um die Bezahlung einer schweizerischen Leistung handelt;
- Zahlungen der in Art. 2, lit. l bis o und q, genannten Art auf Grund einer Bewilligung der Schweizerischen Verrechnungsstelle;
- Zahlungen der in Art. 2, lit. p, genannten Art, gegen Einreichung eines vollständig ausgefüllten Affidavits, das den Nachweis des schweizerischen Eigentums an der dem Ertragnis oder der Amortisation zugrunde liegenden Kapitalanlage oder Forderung erbringt. Das Eidgenössische Politische Departement bestimmt, was als schweizerisches Eigentum in diesem Sinne zu gelten hat.

Im übrigen gelten die Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 3. Dezember 1945 über die Dezentralisierung des gebundenen Zahlungsverkehrs mit dem Ausland.

**Art. 15.** Beträge, deren Ueberweisung aus dem Belgischen Währungsbereich nach der Schweiz über ein Konto «E» im Widerspruch zu den Bestimmungen dieses Bundesratsbeschlusses oder zu den gestützt darauf erlassenen Ausführungsbestimmungen erfolgt, können von der Schweizerischen Verrechnungsstelle zurückgefordert werden.

**Art. 16.** Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement ist ermächtigt, die zur Durchführung der Vereinbarungen über den Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und dem Belgischen Währungsbereich und zur Durchführung dieses Bundesratsbeschlusses erforderlichen Verfügungen zu erlassen. Soweit es sich um die Regelung der Ausfuhr handelt, ist die Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements zum Erlass der nötigen Vorschriften ermächtigt.

Die Schweizerische Verrechnungsstelle ist ermächtigt, von jedermann die für die Abklärung eines Tatbestandes, soweit er für die Durchführung dieses Bundesratsbeschlusses von Bedeutung sein kann, erforderliche Auskunft zu verlangen. Sie kann Bücherrevisionen und Kontrollen bei denjenigen Firmen und Personen vornehmen, die ihr gegenüber der Auskunftspflicht in bezug auf ihren Zahlungsverkehr mit dem Belgischen Währungsbereich nicht oder nicht in genügender Weise nachkommen oder gegen die begründeter Verdacht besteht, dass sie Zuwiderhandlungen gegen diesen Bundesratsbeschluss oder die gestützt darauf erlassenen Verfügungen des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements begangen haben.

**Art. 17.** Wer auf eigene Rechnung oder als Stellvertreter oder Beauftragter einer natürlichen oder juristischen Person des privaten oder des öffentlichen Rechts, einer Handelsgesellschaft oder Personengemeinschaft, oder als Mitglied eines Organs einer juristischen Person des privaten oder öffentlichen Rechts eine unter diesen Bundesratsbeschluss fallende Zahlung anders als an die Schweizerische Nationalbank oder an eine ermächtigte Bank leistet,

wer in einer der in Abs. 1 genannten Eigenschaften eine solche Zahlung angenommen hat und sie nicht unverzüglich an die Schweizerische Nationalbank oder eine ermächtigte Bank abführt,

wer mit Bezug auf die in Art. 14 vorgeschriebenen Affidavits falsche Angaben macht oder diese Affidavits fälscht oder verfälscht,

wer falsche oder verfälschte Affidavits verwendet,

wer Affidavits in der Absicht, sich oder einem Dritten einen widerrechtlichen Vorteil zu verschaffen, verwendet,

wer den gemäss Art. 16, Abs. 1, erlassenen Verfügungen des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements oder den Anordnungen der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements zuwiderhandelt oder die zur Durchführung dieses Bundesratsbeschlusses getroffenen behördlichen Massnahmen durch Auskunftsverweigerung oder durch Erteilung falscher oder unvollständiger Auskünfte oder sonstwie hindert oder zu hindern versucht,

wird mit Busse bis zu Fr. 10 000 oder Gefängnis bis zu zwölf Monaten bestraft; die beiden Strafen können verbunden werden.

Die allgemeinen Bestimmungen des Schweizerischen Strafgesetzbuches vom 21. Dezember 1937 finden Anwendung.

Strafbar ist auch die fahrlässige Handlung.

**Art. 18.** Die Verfolgung und die Beurteilung der Widerhandlungen liegen den kantonalen Behörden ob, soweit nicht der Bundesrat einzelne Fälle an das Bundesstrafgericht verweist.

Die Kantonsregierungen haben Gerichtsurteile, Einstellungsverfügungen und Strafsentscheide der Verwaltungsbehörden sofort nach deren Erlass dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement und der Schweizerischen Verrechnungsstelle mitzuteilen.

**Art. 19.** Mit dem Inkrafttreten dieses Bundesratsbeschlusses treten die Bundesratsbeschlüsse vom 27. Juli 1945 und vom 17. April 1946 betreffend den Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und der Belgisch-luxemburgischen Wirtschaftsunion ausser Kraft.

**Art. 20.** Gemäss Vertrag vom 29. März 1923 zwischen der Schweiz und Liechtenstein über den Anschluss des Fürstentums Liechtenstein an das schweizerische Zollgebiet, findet dieser Beschluss auch Anwendung auf das Gebiet des Fürstentums Liechtenstein.

**Art. 21.** Dieser Beschluss tritt am 11. Dezember 1947 in Kraft.

Bern, den 8. Dezember 1947.

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates,  
der Bundespräsident: **Etter**;  
der Bundeskanzler: **Leimgruber**.

## Arrêté du Conseil fédéral

### relatif au service des paiements entre la Suisse et la zone monétaire belge

(Du 8 décembre 1947)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'arrêté fédéral du 14 octobre 1933 concernant les mesures de défense économique envers l'étranger, modifié le 22 juin 1939,

arrête:

**Article premier.** Le présent arrêté entend par « zone monétaire belge » l'Union économique belgo-luxembourgeoise, le Congo belge et le territoire sous mandat du Ruanda-Urundi.

**Art. 2.** Les dispositions du présent arrêté s'appliquent aux paiements suivants ou découlant des opérations suivantes:

- fourniture dans la zone monétaire belge de marchandises d'origine suisse ou fourniture en Suisse de marchandises belges, luxembourgeoises ou congolaises;
- frais de transport, d'entreposage, de dédouanement, frais de douane et tous autres frais accessoires du trafic marchandises;
- assurances marchandises (primes et indemnités);
- commissions, courtages, frais de propagande et de représentation, frais de publicité;
- frais de transformation et de perfectionnement, d'usinage, de montage, de réparation, de travail à façon;
- salaires, traitements et honoraires, cotisations et indemnités des assurances sociales, pensions et rentes résultant d'un contrat de travail, d'emploi ou de louage de services ou ayant un caractère de dette publique;
- frais et bénéfices résultant du commerce de transit;
- droits et redevances de brevets, licences et marques de fabrique, droits d'auteur, frais de régie;
- redevances, cotisations et autres frais semblables;
- impôts, amendes et frais de justice;
- règlements périodiques des administrations des postes, télégraphes et téléphones, ainsi que des entreprises de transports publics;
- frais de voyages d'affaires et de tourisme, frais de cure, d'éducation et d'études, frais d'entretien et de subsistance, de même que les pensions alimentaires;
- traitements et indemnités des administrateurs, gérants et commissaires de sociétés;
- remboursements des paiements effectués pour des opérations mentionnées sous lettres a à m et qui n'ont pas été exécutées, ainsi que des pertes de change et d'intérêts résultant des opérations mentionnées sous lettres a à n;
- paiements concernant le domaine des assurances et des réassurances;
- les revenus et amortissements contractuels qui ont été ou seront encaissés en Suisse en faveur de personnes résidant dans la zone monétaire belge, ainsi que les revenus et amortissements contractuels qui ont été ou seront encaissés dans la zone monétaire belge en faveur de personnes résidant en Suisse, ainsi que les provisions nécessaires au paiement des revenus et amortissements contractuels des emprunts conclus dans la monnaie du pays de résidence du bénéficiaire;
- tout autre paiement qui serait admis d'un commun accord entre les deux gouvernements ou les autorités qu'ils désignent à cette fin.

**Art. 3.** Les paiements de l'espèce visée à l'article 2, lettres a à o et q, à faire par une personne domiciliée en Suisse à une personne domiciliée dans la zone monétaire belge, doivent être effectués auprès de la Banque nationale suisse ou auprès d'une banque agréée,

soit en francs suisses au compte «E», tenu à la Banque nationale suisse ou à une banque suisse agréée en faveur de la Banque nationale de Belgique ou d'une banque belge agréée,

soit par l'acquisition de francs belges prélevés sur les fonds du compte «E» tenu à la Banque nationale de Belgique ou à une banque belge agréée, en faveur de la Banque nationale suisse ou d'une banque suisse agréée.

Les dettes libellées en des monnaies autres que les monnaies nationales des deux pays contractants seront converties en francs suisses sur la base du cours coté le jour du versement.

**Art. 4.** Sont considérées comme banques agréées au sens du présent arrêté les banques habilitées à faire les paiements et recevoir les versements dans le trafic avec la zone monétaire belge, par ordonnance du Département de l'économie publique édictée en vertu de l'arrêté du Conseil fédéral du 3 décembre 1945 relatif à la décentralisation du service des paiements avec l'étranger.

**Art. 5.** La contre-valeur des marchandises originaires de la zone monétaire belge importées en Suisse et des prestations de la zone monétaire belge du genre de celles qui sont énumérées à l'article 2 doit également être versée à la Banque nationale suisse ou à une banque agréée lorsqu'il n'existe aucune dette de droit privé à l'égard d'une personne domiciliée dans la zone monétaire belge. Cette obligation existe aussi, en particulier, lorsque les marchandises sont livrées par l'entremise d'un pays tiers ou par un intermédiaire qui n'est pas domicilié dans la zone monétaire belge.

**Art. 6.** Les paiements commerciaux qui doivent être faits en vertu d'une obligation seront réglés à la date de l'échéance usuelle dans la branche de commerce dont il s'agit. Le règlement d'une dette par une voie autre que celle du versement à la Banque nationale suisse ou à une banque agréée ne peut avoir lieu qu'avec l'autorisation de l'Office suisse de compensation.

**Art. 7.** L'Office suisse de compensation peut autoriser des dérogations à l'obligation du versement prévue aux articles 3, 5 et 6.

**Art. 8.** Les paiements qui sont faits contrairement aux prescriptions du présent arrêté ne libèrent pas le débiteur de l'obligation d'opérer les versements à la Banque nationale suisse ou à une banque agréée.

**Art. 9.** L'administration des douanes signalera, sur requête, au Département de l'économie publique ou à un office à désigner par lui, les destinataires des marchandises provenant de la zone monétaire belge.

**Art. 10.** Les personnes assujetties à la déclaration en douane (art. 9 et 29 de la loi du 1<sup>er</sup> octobre 1925 sur les douanes) sont tenues d'indiquer sur la demande de dédouanement, à l'exclusion du dédouanement avec acquit-caution, le nom des destinataires de marchandises provenant de la zone monétaire belge.

L'administration des douanes fera dépendre le dédouanement de ces marchandises de la présentation d'un double de la déclaration en douane.

Lors de l'emmagasinage dans un port franc, le requérant présentera au bureau de douane une déclaration pour l'emmagasinage.

La Direction générale des douanes est autorisée à accorder des facilités pour les envois importés par la poste.

**Art. 11.** Les bureaux de douane enverront immédiatement à l'Office suisse de compensation les doubles des déclarations en douane qui leur auront été remis.

**Art. 12.** Les administrations compétentes sont autorisées à supprimer les comptes de chèques postaux des personnes ou maisons de commerce qui ont leur domicile ou leur établissement commercial dans la zone monétaire belge.

**Art. 13.** Les directions générales des douanes, des postes et des télégraphes et les entreprises suisses de transport sont chargées de prendre les mesures nécessaires pour contribuer, conformément aux prescriptions ci-dessus, à garantir le versement à la Banque nationale suisse ou à une banque agréée des sommes à acquitter par le débiteur.

**Art. 14.** Les paiements de la zone monétaire belge en Suisse sont admis par la Suisse au versement aux conditions suivantes:

- les paiements relatifs aux créances résultant de livraisons de marchandises, pourvu qu'il s'agisse de la contre-valeur de marchandises d'origine suisse;
- les paiements du genre de ceux qui sont énumérés à l'article 2, lettre b à k, lorsque la preuve est faite à l'Office suisse de compensation qu'il s'agit du règlement d'une prestation suisse;
- les paiements du genre de ceux qui sont énumérés à l'article 2, lettres l à o et q, sur présentation d'une autorisation de l'Office suisse de compensation;
- les paiements du genre de ceux qui sont énumérés à l'article 2, lettre p, sur présentation d'un affidavit, libellé d'une façon complète, établissant le droit de propriété suisse du capital ou de la créance. Le Département politique détermine ce qu'il faut entendre par propriété suisse au sens du présent alinéa.

Sont applicables au surplus les dispositions de l'arrêté du Conseil fédéral du 3 décembre 1945 concernant la décentralisation du service des paiements avec l'étranger.

**Art. 15.** L'Office suisse de compensation peut exiger la restitution des sommes dont le transfert de la zone monétaire belge en Suisse a lieu par l'entremise d'un compte « E », contrairement aux dispositions du présent arrêté ou aux prescriptions édictées en vertu de ce dernier.

**Art. 16.** Le Département de l'économie publique est autorisé à édicter les prescriptions nécessaires à l'exécution des accords concernant le service des paiements entre la Suisse et la zone monétaire belge et à l'exécution du présent arrêté. S'il s'agit de la réglementation des exportations, la division du commerce dudit département est autorisée à édicter les prescriptions nécessaires.

L'Office suisse de compensation est autorisé à demander à quiconque les renseignements nécessaires à l'éclaircissement d'un fait, en tant que celui-ci peut être important pour l'application du présent arrêté. L'Office peut faire procéder à des revisions de comptes et à des contrôles auprès des personnes et des maisons qui ne fournissent pas ou qui ne fournissent qu'imparfaitement les renseignements qu'il leur demande au sujet des paiements avec la zone monétaire belge, de même qu'auprès des personnes et des maisons fortement soupçonnées de contrevenir aux dispositions du présent arrêté ou aux prescriptions édictées, en vertu de ce dernier, par le Département de l'économie publique.

**Art. 17.** Celui qui, pour son propre compte ou en qualité de représentant ou de mandataire d'une personne physique ou morale, de droit public ou privé, d'une société commerciale ou d'une communauté de personnes ou en qualité de membre d'un organe d'une personne morale, de droit public ou privé, aura opéré, autrement que par un versement à la Banque nationale ou à une banque agréée, un paiement visé par le présent arrêté,

celui qui, en l'une des qualités indiquées au 1<sup>er</sup> alinéa, aura accepté un tel paiement et ne l'aura pas remis sans délai à la Banque nationale suisse ou à une banque suisse agréée,

celui qui aura donné de fausses indications au sujet de l'affidavit prescrit par l'article 14 ou contrefait ou falsifié un tel affidavit,

celui qui aura fait usage d'un affidavit contrefait ou falsifié,

celui qui aura fait usage d'un affidavit dans l'intention d'obtenir pour soi ou pour un tiers un profit illicite,

celui qui aura contrevenu aux prescriptions édictées par le Département de l'économie publique ou aux instructions arrêtées par la division du commerce de ce département en conformité de l'article 16, premier alinéa, ou aura entravé ou tenté d'entraver les mesures prises par les autorités pour l'exécution du présent arrêté en refusant de donner des renseignements ou en donnant des renseignements faux ou incomplets ou de toute autre manière, sera puni d'une amende de 10 000 fr. au maximum ou de l'emprisonnement pour 12 mois au plus. Les deux peines peuvent être cumulées.

Les dispositions générales du Code pénal du 21 décembre 1937 sont applicables.

La négligence est également punissable.

**Art. 18.** Les autorités cantonales sont chargées de poursuivre et juger les infractions, à moins que le Conseil fédéral ne défère le cas à la Cour pénale fédérale.

Les gouvernements cantonaux sont tenus de communiquer immédiatement au Département de l'économie publique et à l'Office suisse de compensation les jugements, les ordonnances de non-lieu et les décisions administratives ayant un caractère pénal.

**Art. 19.** Les arrêtés du Conseil fédéral du 27 juillet 1945 et du 17 avril 1946 relatifs au service des paiements entre la Suisse et l'Union économique belgo-luxembourgeoise sont abrogés le jour de l'entrée en vigueur du présent arrêté.

**Art. 20.** Selon le traité du 29 mars 1923 entre la Suisse et la Principauté de Liechtenstein, concernant la réunion de la Principauté de Liechtenstein au territoire douanier suisse, le présent arrêté s'applique également à cette principauté.

**Art. 21.** Le présent arrêté entre en vigueur le 11 décembre 1947.

Berne, le 8 décembre 1947.

**Au nom du Conseil fédéral suisse:**

le président de la Confédération, **Etter.**

le chancelier de la Confédération, **Leimgruber.**

## Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Durchführung des Zahlungsverkehrs zwischen der Schweiz und dem Belgischen Währungsgebiet

(Vom 9. Dezember 1947)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Art. 1 des Bundesratsbeschlusses vom 3. Dezember 1945 über die Dezentralisierung des gebundenen Zahlungsverkehrs mit dem Ausland, und Art. 16 des Bundesratsbeschlusses vom 8. Dezember 1947 über den Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und dem Belgischen Währungsgebiet, verfügt:

**Art. 1.** Die in Art. 1, Ziff. 1, der Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 31. Juli 1947 über die Dezentralisierung des gebundenen Zahlungsverkehrs mit dem Ausland genannten Banken sind neben der Schweizerischen Nationalbank ermächtigt, für den Zahlungsverkehr mit dem Belgischen Währungsgebiet offizielle Konten « E » im Sinne des Bundesratsbeschlusses vom 8. Dezember 1947 über den Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und dem Belgischen Währungsgebiet zu führen und sich im Belgischen Währungsgebiet bei dort hiezu ermächtigten Banken solche Konten führen zu lassen.

**Art. 2.** Die Schweizerische Verrechnungsstelle überwacht die Zahlungen, die sich über die Konten « E » abwickeln und erteilt den in Art. 1 ermächtigten Banken die nötigen Weisungen.

**Art. 3.** Zur Deckung der Kosten, die der Schweizerischen Verrechnungsstelle und den ermächtigten Banken entstehen, ist auf sämtlichen Auszahlungen eine Auszahlungsgebühr von ½% des Auszahlungsbetrages zu erheben. Die Handelsabteilung bestimmt den Anteil der Schweizerischen Verrechnungsstelle und der auszahlenden Banken an der Gebühr.

**Art. 4.** Widerhandlungen gegen diese Verfügung und die gestützt darauf erteilten Weisungen fallen unter die Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 3. Dezember 1945 über die Dezentralisierung des gebundenen Zahlungsverkehrs mit dem Ausland und des Bundesratsbeschlusses vom 8. Dezember 1947 über den Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und dem Belgischen Währungsgebiet.

**Art. 5.** Diese Verfügung tritt am 11. Dezember 1947 in Kraft. Die Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 7. Dezember 1945 über die Durchführung des Zahlungsverkehrs mit Belgien-Luxemburg wird gleichzeitig aufgehoben.

Bern, den 9. Dezember 1947.

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement:

Stampfli.

## Ordonnance du Département fédéral de l'économie publique concernant le service des paiements entre la Suisse et la zone monétaire belge

(Du 9 décembre 1947)

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'article premier de l'arrêté du Conseil fédéral du 3 décembre 1945 concernant la décentralisation du service des paiements avec l'étranger et l'article 16 de l'arrêté du Conseil fédéral du 8 décembre 1947 relatif au service des paiements entre la Suisse et la zone monétaire belge, arrête:

**Article premier.** Outre la Banque nationale suisse, les banques énumérées à l'article premier, chiffre 1, de l'ordonnance du Département fédéral de l'économie publique du 31 juillet 1947 concernant la décentralisation du service des paiements avec l'étranger, sont autorisées à tenir, pour le service des paiements avec la zone monétaire belge, des comptes officiels « E » au sens de l'arrêté du Conseil fédéral du 8 décembre 1947 relatif au service des paiements entre la Suisse et la zone monétaire belge et à se faire ouvrir de tels comptes dans la zone monétaire belge auprès des banques agréées à cet effet.

**Art. 2.** L'Office suisse de compensation surveille les paiements qui s'opèrent par l'intermédiaire des comptes « E » et donne les instructions nécessaires aux banques agréées en vertu de l'article premier.

**Art. 3.** Pour couvrir les frais de l'Office suisse de compensation et des banques agréées, un émoulement de ½% est perçu sur le montant des sommes payées.

La Division du commerce détermine la part revenant à l'Office suisse de compensation et aux banques agréées sur le montant de l'émoulement.

**Art. 4.** Les contraventions à la présente ordonnance et aux prescriptions d'exécution seront réprimées conformément aux dispositions pénales de l'arrêté du Conseil fédéral du 3 décembre 1945 concernant la décentralisation du service des paiements avec l'étranger et de l'arrêté du Conseil fédéral du 8 décembre 1947 relatif au service des paiements entre la Suisse et la zone monétaire belge.

**Art. 5.** La présente ordonnance entre en vigueur le 11 décembre 1947. Elle abroge en même temps l'ordonnance du Département fédéral de l'économie publique du 7 décembre 1945 concernant le service des paiements entre la Suisse et la Belgique et le Luxembourg.

Berne, le 9 décembre 1947.

Département fédéral de l'économie publique:

Stampfli.

## Separatabzüge vom Zahlungsabkommen zwischen der Schweiz und der belgisch-luxemburgischen Wirtschaftsunion

Im SHAB, Nr. 25 vom 27. Oktober 1947 ist das genannte Abkommen und die Orientierung veröffentlicht worden. In der heutigen Ausgabe finden Sie nun den Bundesratsbeschluss und die dazu gehörende Verfügung des EVD über die Durchführung des Zahlungsverkehrs. Alle diese Erlasse werden zu einem Separatabzug zusammengefasst. Wir hoffen ihn innert 8 Tagen an die Vorausbesteller versenden zu können. Weitere Bestellungen können entgegengenommen werden.

Die Administration des SHAB.

## Tirages à part concernant l'accord de paiements avec l'Union économique belgo-luxembourgeoise

L'accord en question ainsi que le communiqué y relatif ont été publiés dans le N° 251 de la FOSC, du 27 octobre 1947. Dans le présent numéro vous trouverez l'arrêté du Conseil fédéral et l'ordonnance du DEP qui s'y rapporte concernant le service des paiements. Comme déjà annoncé, tous ces textes seront réunis en un tirage à part. Nous espérons pouvoir l'envoyer dans les 8 jours à ceux qui l'ont commandé d'avance. Nous pouvons d'ailleurs noter encore de nouvelles commandes préalables.

L'Administration de la FOSC.

# Der schweizerische Aussenhandel im November 1947

Der Berichtsmonat wird, verglichen mit dem vorangegangenen Oktober, durch eine weitere Steigerung der Einfuhr und eine Abschwächung der Ausfuhr charakterisiert. Die Einfuhr erreicht hierbei einen Betrag von 400,7 Mio. Fr. und übertrifft damit das hohe Wertergebnis des Vormonats noch um nahezu 40 Mio. Fr. Auch mengenmässig ist unser derzeitiger Import von bemerkenswertem Umfang, hält er sich doch um rund 30 % über dem monatsdurchschnittlichen Gewichtsvolumen des letzten Vorkriegsjahres. Die Ausfuhr verzeichnet gegen den Oktober eine Wertminderung um 21 auf 270,5 Mio. Fr., bewegt sich indessen noch geringfügig über dem im Vorjahrsergebnis erzielten Exporterlös.

### Entwicklung der Handelsbilanz

Zeitraum	Einfuhr		Ausfuhr		Bilanz + Aktivität - Passivität Mio. Fr.	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio. Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio. Fr.		
1938 Monatsdurchschnitt	61 493	133,9	5 092	109,7	- 24,2	81,9
1945 Monatsdurchschnitt	12 171	102,1	1 468	122,8	+ 20,7	120,3
1946 Monatsdurchschnitt	45 337	285,2	4 137	223,0	- 62,2	78,2
1946 November	50 108	331,2	4 820	268,3	- 62,9	81,0
1947 Oktober	77 156	441,0	4 400	291,5	- 149,5	66,1
1947 November	80 066	480,7	3 469	270,5	- 210,2	56,3
1946 Januar/November	490 605	3055,7	45 280	2411,4	- 644,3	78,9
1947 Januar/November	680 414	4304,8	40 998	2931,4	- 1373,4	68,1

Im Vergleich zum verlossenen Oktober schliesst unsere Handelsbilanz in der Berichtsperiode bei vergrössertem Import- und rückläufigen Exportumsätzen mit einem beträchtlichen Einfuhrüberschuss von 210,2 Mio. Fr. Es ist dies der höchste jemals registrierte monatliche Passivsaldo. Der Austauschkoefizient (Ausfuhr in % der Einfuhr) sank hierbei von 66,1 im Vormonat bzw. 81 im November 1946 auf 56,3 im Berichtszeitraum.

In den ersten elf Monaten des laufenden Jahres ergibt sich gegenüber dem entsprechenden Zeitraum 1946 bei der Einfuhr eine mengenmässige Ausweitung um rund 40 % oder um annähernd 200 000 Wagen zu 10 t. Mit 4304,8 Mio. Fr. verzeichnet der Importwert eine Erhöhung von proportional fast gleichem Ausmass wie das Mengenvolumen. Die Ausfuhr im Wertbetrag von 2931,4 Mio. Fr. hat im nämlichen Zeitabschnitt um über ein Fünftel zugenommen, während die ausgeführten Mengen um 9,5 % unter den entsprechenden Vorjahresbeträgen zurückblieben. Der aus unserem Güterausstrom mit dem Ausland in den Monaten Januar bis November resultierende Einfuhrüberschuss beläuft sich auf 1373,4 Mio. Fr. und hat sich hierbei gegenüber dem Passivum der Vergleichsperiode 1946 mehr als verdoppelt.

### Einfuhr

Der von der Handelsstatistik ermittelte Aussenhandelsindex beläuft sich im Berichtsmonat bei der Einfuhr auf 168 (1938 = 100), was gegenüber dem vorausgegangenen Oktober einer Zunahme um 6,6 % entspricht. Und gegen den Vorjahrsergebnis hat sich unser Gesamtimport dem Index nach um annähernd drei Zehntel vergrössert.

Die Einfuhr von Weizen ist erneut gesunken und erreicht diesmal nurmehr etwas über zwei Fünftel der vorkriegsmässigen Bezüge. Dagegen haben sich die amerikanischen Mehllieferungen gegenüber dem Vormonat verstärkt; sie genügen indessen nicht, um den Ausfall an Brotgetreide zu kompensieren. Beträchtlich ist auch der derzeitige Import von Roggen. Die Zufuhr von Rels zeigt diesmal ebenfalls einen sprunghaftigen Anstieg und übersteigt erheblich die Vorkriegsumsätze. Dagegen haben sich die Käufe von Mais im Vergleich zum vorangegangenen Oktober halbiert, sie halten sich indessen immer noch bedeutend über dem Vorkriegsstand. Mit umfangreichen Importziffern sind ferner Kartoffeln, Orangen und Mandarinen, Haselnüsse sowie Frischobst vertreten, während Frischgemüse — entgegen der Saison tendenz — eine Abnahme registriert. Unsere derzeitigen Eindeckungen mit Kristallzucker und Butter bewegen sich auch gegenüber der Vorkriegszeit auf ausgesprochen hohem Stand; wertmässig stehen diese Erzeugnisse innerhalb der Gruppe der Lebensmittel an erster, bzw. zweiter Stelle. Verhältnismässig günstig gestaltete sich sodann die Einfuhr von Eiern und Speiseölen. Wie im Vormonat handelt es sich bei letztgenanntem Artikel um Rohöl, die noch raffiniert werden müssen. Eine Verbesserung der Versorgungslage bei Speiseölen wird demzufolge etwas später zur Auswirkung gelangen. Steigende Tendenz verzeichnen des weitern unsere Auslandsbezüge von Heu und Oelkuchen, während Fischmehl und Fleischfüttermehl vermindert hereingekommen sind. Indessen überschreiten auch die letztgenannten Futtermittel noch beträchtlich die monatsdurchschnittlichen Importergebnisse des Jahres 1938.

Bei den Textilrohstoffen figurieren Zellulose für Kunstseide sowie Schapperrohstoffe gegenüber dem Vormonat mit beachtlichen Zunahmen, während u. a. Rohwolle und Kamuzug sowie Rohbaumwolle sich im nämlichen Zeitraum mit Abschwächungen präsentieren. Relativ bedeutsam ist der Rückgang bei Rohseide, deren Einfuhr — im Gegensatz zu den vorgenannten Textilerzeugnissen — hinter den Vorkriegsbeträgen zurückbleibt. Der Import von Metallrohstoffen für die eisenverarbeitende Industrie verzeichnet weiterhin hohe Umsatzziffern, wobei indessen Handelsreisen für die Bau- und Maschinenindustrie sowie Eisenbleche die Daten des vorangegangenen Oktober nicht mehr erreichten. Unter den Buntmetallen ist die derzeitige Zufuhr von Rohblei auch im Vergleich zur Vorkriegszeit beachtlich, dagegen halten sich unsere Bezüge von Rohzinn und Rohaluminium auf tiefem Niveau. Innerhalb der Betriebsstoffe gelangte Kohle annähernd im Vormonatumfang zur Einfuhr, wobei das diesmahlige Mengenvolumen die monatsdurchschnittlichen Eindeckungen des Jahres 1938 um rund 4 % unterschreitet. Der Rückgang bei Benzin steht mit der Saison tendenz im Einklang, indessen bewegen sich die diesmahligen Käufe namhaft über denjenigen des entsprechenden Vorjahreszeitraumes. Die fortgesetzt umfangreichen Lieferungen von ausländischem Bau- und Nutzholz haben sich gegenüber dem Vormonat noch vergrössert. Dies gilt auch für Faserstoffe zur Papierfabrikation, Boden- und Oberleder sowie für Rohtabak und Braustoffe. Dagegen erlitt unsere Versorgung mit Oelfrüchten einen Rückschlag, und die Einfuhr von Kakaobohnen war, wie im verlossenen Oktober, ausgesprochen schwach. Die Importverhältnisse im Sektor der chemischen Rohstoffe stehen im Zeichen sinkender Umsatztätigkeit. Der Rückgang erstreckt sich insbesondere auf Kolophonium, Schwefel und Terpentinol.

Bei den Fabrikaten sind im Vergleich zum Vormonat u. a. Automobile, Maschinen, Schuhe, Baumwollgarne und -gewebe, Seiden- und Kunstseidenstoffe sowie wollene Kleiderstoffe ebenfalls vermindert hereingekommen. Mit Mehrbezügen sind in der Berichtsperiode Leinen- und Rohkammgarne vertreten, während die Einfuhr von Kunstseiden- und Zellwollgarnen, Bodenteppichen, Kautschukwaren, seidenen Strümpfen sowie von Instrumenten und Apparaten sozusagen unverändert auf dem Niveau des vorausgegangenen Monats verharrt.

### Ausfuhr

Der wertgewogene Mengenindex erreicht diesmal bei der Ausfuhr eine Höhe von 111 (1938 = 100) und registriert damit gegen den Vormonat einen Ausfall um rund 9 % und im Vergleich zum Vorjahrsergebnis eine Abnahme von 5,1 %.

Die Ausfuhr von Textilien zeigt — im gesamten genommen — erneut sinkende Tendenz. Hierbei buchen im Vergleich zum Vormonat Seiden- und Kunstseidenstoffe sowie Kunstseiden- und Zellwollgarne die grössten Wertrückgänge. Die bei der Hutgeflechtindustrie eingetretene Exportzunahme ist saisonbedingt, doch bleiben die jetzigen Verkäufe dieser Branche hinter den Beträgen des vorjährigen November zurück. Die Lieferungen von Schuhen registrieren gegenüber dem vorausgegangenen Oktober lediglich der Parzahl nach eine Verstärkung.

Bei der Metallindustrie ist im nämlichen Zeitraum der Absatz von Maschinen sowie von Instrumenten und Apparaten zurückgegangen, indesmässig übersteigt er indessen noch beachtlich die Umsätze des letzten Vorkriegsjahres. Aluminium hat den Wertstand des Vormonats gehalten, während die Ausfuhr von Uhren seit September sich anhaltend vergrösserte. Hierzu sei erwähnt, dass auch in normalen Zeiten unsere Auslandsverkäufe von Uhren in den letzten Jahresmonaten häufig eine merkliche Steigerung aufzuweisen pflegten.

Der Export der chemisch-pharmazeutischen Industrie hat — gesamthaft betrachtet — innerhalb der wichtigsten Erwerbszweige die Ergebnisse des Vormonats nicht mehr erreicht, hält sich aber, verglichen mit der Vorkriegszeit, weiterhin auf hohem Niveau. Verhältnismässig am umfangreichsten ist der Ausfall bei Chemikalien für gewerblichen Gebrauch. Unter den Nahrungsmitteln hat die Ausfuhr von Käse gegen den vorangegangenen Oktober ungefähr um die Hälfte abgenommen. Der Absatz von Kondensmilch blieb stationär, wogegen der Versand von Schokolade im gleichen Zeitraum eine Werterhöhung verzeichnet.

### Auslandabsatz der Hauptindustrien

	Ausfuhrwert		Ausfuhrmengenindex 1)	
	Okt. 1947	Nov. 1947	Monatsdurchschnitt 1946	Okt. 1947
	in Mio. Fr.		(1938 = 100)	
<b>Textilindustrien</b>				
Baumwollgarne	0,9	1,0	4,7	19,8
Baumwollgewebe	8,5	8,2	17,2	49,3
Stickerien	6,7	6,4	79,5	67,4
Schappe	0,1	0,1	11,9	6,4
Kunstseiden- und Zellwollgarne	2,6	2,1	62,0	57,8
Seiden- und Kunstseidenstoffe	9,3	7,3	265,0	127,8
Seiden- und Kunstseidenbänder	1,7	1,4	130,5	127,5
Rohkammgarne	0,1	0,1	5,6	23,1
Wollgewebe	0,4	0,2	106,9	59,7
Wirk- und Strickwaren	1,9	1,6	245,8	175,5
<b>Hutgeflechtindustrie</b>	1,9	2,6	140,7	109,3
Sehuhindustrie	43,8	48,0	47,0	43,2
	in 1000 Paar in Mio. Fr.			
<b>Metallindustrien</b>				
Aluminium	4,1	4,1	30,4	42,1
Maschinen	53,9	49,6	97,6	125,9
Uhren	2246,2	2351,3	106,9	136,6
	in 1000 Stück in Mio. Fr.			
Instrumente und Apparate	15,1	14,2	145,3	222,5
<b>Chemische und pharmazeutische Industrie</b>				
Heilmittel und Rlechstoffe	21,6	18,5	150,2	239,0
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch	9,4	7,8	85,9	165,4
Anilinfarben und Indigo	21,4	19,4	111,6	156,6
<b>Nahrungsmittel</b>				
Käse	3,7	1,9	9,1	36,6
Kondensmilch	0,1	0,1	6,4	12,9
Schokolade	0,3	0,4	22,1	106,4

1) Wertgewogener Mengenindex.

Im Bereich der übrigen Exportwaren sind Nutz- und Zuchtvieh im Vergleich zum Vormonat in erheblich vermindertem Umfang ausser Landes gegangen. Mit Werteinbussen figurieren sodann u. a. auch Nadelholzbretter, gedruckte Bücher, Kautschukwaren, Leibwäsche und Konfektion. Die Ausfuhr von Röhrenverbindungsstücken, Präzisionswerkzeugen, Automobilbestandteilen und insbesondere von Traktoren übertrifft hingegen dem Werte nach wesentlich die Oktoberergebnisse.

### Bezugs- und Absatzländer

	Einfuhr		Ausfuhr	
	Okt. 1947	Nov. 1947	Okt. 1947	Nov. 1947
	in Mio. Fr.		in Mio. Fr.	
	in % der Gesamteinfuhr		in % der Gesamtausfuhr	
Deutschland	13,9	15,3	23,2	3,2
Oesterreich	9,3	10,5	2,1	2,2
Frankreich	38,4	33,2	14,3	6,9
Italien	28,1	23,8	7,3	5,9
Belgien-Luxemburg	38,0	40,0	4,3	8,3
Dänemark	8,5	36,3	0,9	7,8
Niederlande	15,4	19,2	3,5	4,0
Grossbritannien	35,1	29,6	5,9	6,2
Spanien	3,3	7,4	0,3	1,5
Schweden	13,1	12,3	1,2	2,6
Polen	7,0	6,9	1,6	1,4
Tschechoslowakei	21,2	26,9	3,6	5,6
Indien	2,5	4,9	1,4	1,9
Kanada	5,9	6,1	1,5	1,3
Vereinigte Staaten	94,9	98,9	7,8	20,6
Brasilien	7,9	14,5	0,7	3,0
Argentinien	32,9	27,4	3,6	5,7

Verglichen mit dem Vormonat hat sich vor allem die Einfuhr aus Dänemark beträchtlich vergrössert. Im gleichen Zeitraum sind sodann u. a. unsere Warenbezüge aus Brasilien, der Tschechoslowakei, Spanien, den Niederlanden sowie aus den Vereinigten Staaten nennenswert gestiegen. Dagegen haben sich die Käufe in Argentinien, Grossbritannien, Frankreich und Italien beachtlich verringert. Bei der Ausfuhr nach den in der Übersicht genannten Ländern ergeben sich überwiegend Absatzrückgänge. Die bedeutendsten Verluste entfallen auf Italien, Spanien, Schweden, die Tschechoslowakei und Argentinien. Demgegenüber hält sich der Export nach Polen und den Niederlanden namhaft über den Oktoberergebnissen.

Gegenüber dem Vorjahrsergebnis buchen die Warenbezüge in den USA, die weitaus grösste Ausweitung. Im nämlichen Zeitabschnitt zeigen dagegen die Lieferungen von Schweizerfabrikaten dorthin eine Abnahme. Den umfangreichsten Rückgang weist indessen unser Warenversand nach Schweden auf. Erheblich verstärkt hat sich dagegen n. a. der Export nach den Niederlanden und Argentinien.

Der Aussenhandelsindex steht im November bei der Einfuhr auf 252,4 (1938 = 100) gegenüber 247,9 im vorausgegangenen Oktober. Diese Preissteigerung wird im Berichtszeitraum u. a. von den Rohstoffen (Index: 233,7 gegenüber 229,2 im Vormonat) und Fabrikaten (210 gegen 208,8) getragen. Bei verschiedenen Lebensmitteln ist ein Preisrückgang eingetreten. Im Sektor der Genuss- und Futtermittel stehen indessen Preiserhöhungen für Weizen, Hafer und Gerste im Vordergrund. Bei den Rohstoffen hat sich u. a. Rohbaumwolle gegen den Vormonat verteuert. Der Totalindex der Ausfuhr liegt in der Berichtszeit auf 258,5 um rund 5 % unter dem Stand des Oktober. Er hat sich somit dem Gesamtindex der Einfuhr wesentlich genähert, nachdem er diesen bis anhin fortgesetzt merklich übertraf. Die Preisentwicklung umfasst ausschliesslich Fabrikate (271,5 gegen 290,6 im Vormonat), während die Preise für ausgeführte Lebensmittel und Rohstoffe, welchen Exporten im Gesamtbereich unserer Ausfuhr indessen nur untergeordnete Bedeutung zukommt, eine Zunahme registrieren.

Bern, den 11. Dezember 1947.

Eidgenössische Oberzolldirektion.

### Verfügung Nr. 720 B/47 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Höchstpreise für Feldsämereien

(Vom 9. Dezember 1947)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf die Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit der Abteilung für Landwirtschaft des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, in Ersetzung ihrer Verfügungen Nr. 720 B/46, vom 4. Dezember 1946 und Nr. 720 A/47, vom 2. Juni 1947, verfügt:

1. Für Feldsämereien werden folgende Höchstpreise festgesetzt:

	Garantie (Reinheit/Keimfähigkeit)	Garantie (pureté/puissance germinative)	Abgabepreis an Wiederverkäufer bei Bezügen: Livraisons aux revendeurs			Abgabepreis an Verbraucher bei Bezügen: Livraisons aux consommateurs		
			in ganzen Originalsäcken en sacs originaux entiers	ab 10 kg en quantités de 10 kg. et plus	unter 10 kg en quantités inférieures à 10 kg.	ab 10 kg en quantités de 10 kg. et plus	unter 10 kg en quantités inférieures à 10 kg.	
			Fr. per kg./Fr. par kg.	Fr. per kg./Fr. par kg.	Fr. per kg./Fr. par kg.	Fr. per kg./Fr. par kg.	Fr. per kg./Fr. par kg.	
Mattenklee, Berner — Trèfle perpétuel bernois — Trifoglio perpetuo bernese	95/85		8.—	8.10	8.20	8.50	8.60	
Rotklee, luxemburgischer — Trèfle violet, luxembourgeois — Trifoglio violetto lussemburghese	95/85		6.40	6.50	6.60	6.90	7.—	
Rotklee, amerikanisch-kanadischer — Trèfle violet, américain-canadien — Trifoglio violetto americ.-canad.	95/85		5.20	5.30	5.40	5.70	5.80	
Rotklee, osteuropäischer — Trèfle violet de l'est européen — Trifoglio violetto Europa orientale	95/75		5.50	5.60	5.70	6.—	6.10	
Rotklee, englischer — Trèfle violet anglais — Trifoglio violetto inglese	95/85		5.20	5.30	5.40	5.70	5.80	
Weissklee — Trèfle blanc — Trifoglio bianco (ladino)	95/80		5.30	5.40	5.50	5.80	5.90	
Bastardklee — Trèfle hybride — Trifoglio ibrido	95/85		4.70	4.80	4.90	5.20	5.30	
Schotenklee — Lotier corniculé — Loto cornicolato (ginestrino)	95/70		4.80	4.90	5.—	5.30	5.40	
Inkarnatklee — Trèfle incarnat — Trifoglio incarnato	95/70		2.—	2.10	2.20	2.50	2.60	
Gelbklee — Trèfle jaune (Lupuline) — Trifoglio giallo	95/80		2.20	2.30	2.40	2.70	2.80	
Alexandrinerklee — Trèfle alexandrin — Trifoglio alessandrino	95/85		2.50	2.60	2.70	3.—	3.10	
Luzerne, provençaler — Luzerne provençale — Lucerna provençale (erba medica)	95/80		4.50	4.60	4.70	5.—	5.10	
Luzerne, ungarischer — Luzerne hongroise — Lucerna ungherese (erba medica)	95/80		4.50	4.60	4.70	5.—	5.10	
Luzerne, italienischer — Luzerne italienne — Lucerna italiana (erba medica)	95/80		2.60	2.70	2.80	3.10	3.20	
Esparsette — Esparsette (Sainfoin) — Trifoglio esparcette (lupinella)	90/70		1.80	1.90	2.—	2.20	2.30	
Knautgras — Dactyle — Dente di cane	90/90		1.60	1.70	1.80	2.—	2.10	
Knautgras — Dactyle — Dente di cane	90/95		1.70	1.80	1.90	2.10	2.20	
Timote — Fléole — Fleo pratense (coda di topo)	98/90		1.40	1.50	1.60	1.80	1.90	
Fenasse — Fenasse — Detriti dei fenili (Fenasse)			2.—	2.10	2.20	2.40	2.50	
Raygras, englischer — Raygras d'Angleterre — Raygras inglese (loietto)	95/90		1.90	2.—	2.10	2.30	2.40	
Raygras, italienischer — Raygras d'Italie — Raygras d'Italia	95/90		1.30	1.40	1.50	1.70	1.80	
Wiesenschwingel — Fétuque des prés — Festuca pratense	95/90		2.20	2.30	2.40	2.60	2.70	
Rotschwingel — Fétuque rouge — Festuca rossa	95/80		5.50	5.60	5.70	6.—	6.10	
Fromental — Fromental — Fromental (erba altissima)	90/80		5.20	5.30	5.40	5.70	5.80	
Fromental — Fromental — Fromental (erba altissima)	80/80		5.—	5.10	5.20	5.50	5.60	
Goldhafer — Avoine jaunâtre — Avena bionda	65/75		17.—	17.30	17.50	18.—	18.50	
Wiesenschwingel — Fétuque des prés — Vulpin pratense (coda di voipe)	65/60		5.50	5.70	5.90	6.30	6.40	
Fioringras — Agrostide traçante — Agrostide strisciante	90/90		2.50	2.60	2.70	2.90	3.—	
Straussgras — Agrostide élevée — Agrostide canina	98/80		7.—	7.10	7.20	7.50	7.60	
Wiesen Rispe — Paturin des prés — Poa pratense	80/80		3.80	3.90	4.—	4.30	4.40	
Gemeine Rispe — Paturin commun — Poa comune	80/80		6.50	6.60	6.70	7.—	7.10	
Fruchtbare Rispe — Paturin fertile — Poa fertile	80/85		7.20	7.30	7.40	7.70	7.80	
Hainrispe — Paturin sylvestre — Poa del boschi	85/85		8.—	8.10	8.20	8.50	8.60	
Kammgras — Bretelle — Ventolana (coda di cane)	90/80		2.80	2.90	3.—	3.20	3.30	
Besenriedgras — Molinie bleuâtre — Gramigna liscia	90/60		6.50	6.60	6.70	6.90	7.—	
Buchweizen — Blé noir (sarrasin) — Grano saraceno	95/70		1.—	1.10	1.20	1.30	1.40	
Sommerwicke — Vesces de printemps — Vecchia comune								
Winterwicke (Zettewicke) — Vesces velues (d'hiver) — Vecchia veluta (inverno)								
Hanf — Chanvre — Canapa			2.80	2.85	2.90	3.20	3.30	
Flachs — Lin — Lino			2.80	2.85	2.90	3.20	3.30	
Raps (Sommer- und Winter-) inl. — Colza (d'été et d'hiver), indigène — Colza (estate ed inverno) indigeno			1.70	1.75	1.80	1.95	2.—	
Röbren (Sommer- und Winter), inl. — Navettes (d'été et d'hiver) indigènes — Ravizzone (estate ed inverno) indigeno			2.—	2.05	2.10	2.25	2.30	
Mohn — Pavot — Papavero			2.60	2.70	2.80	3.10	3.20	
Sonnenblumen — Graines de tournesol — Girasole								
Gelbsenf — Moutarde jaune — Senapa gialla			1.70	1.75	1.80	2.—	2.10	

Wird später festgesetzt — Les prix seront fixés plus tard — I prezzi verranno fissati ulteriormente

Wird später festgesetzt — Les prix seront fixés plus tard — I prezzi verranno fissati ulteriormente

2. Vorstehende Höchstpreise verstehen sich bfn. inkl. Sack, exkl. Wust, netto, zahlbar innert 30 Tagen.

3. Weitere Staffellungen der Verkaufspreise zu Ungunsten des Käufers sind unzulässig.

4. Lieferungen an Wiederverkäufer in Mengen von 100 kg und mehr haben, mit Ausnahme der Sommerwicke, franko Station oder Domizil des Käufers zu erfolgen. Für Lieferungen an Verbraucher gehen die Transportkosten ab Versandstation zu Lasten des Verbrauchers. Die effektiven Transportkosten sind auf der Rechnung besonders aufzuführen (für « Hauszustellung » oder « Fracht bis Empfangstation »).

5. Für Mischungen dürfen für Mischerlohn und Gewichtseinbuße Fr. 10.— per 100 kg einkalkuliert werden.

6. Für vorstehend nicht genannte Feldsämereien sind die Verkaufspreise der Eidgenössischen Preiskontrollstelle zur Genehmigung zu unterbreiten.

7. Verbot übersehter Gewinne. Die von der Eidgenössischen Preiskontrollstelle festgesetzten Preise sind Höchstpreise. In keinem Fall darf für eine Leistung eine Gegenleistung gefordert oder angenommen werden, die, unter Berücksichtigung der branchenüblichen Selbstkosten, einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würde. Insbesondere dürfen diese Preise nur solange und soweit angewendet werden, als die ihrer Festsetzung zu Grunde gelegten Kosten entstehen. Treten nachträglich Kostensenkungen ein, so hat ohne besondere Aufforderung eine entsprechende Preissenkung zu erfolgen.

8. Straf- und Uebergangsbestimmungen. Widerhandlungen gegen diese Verfügung und gegen die gestützt darauf erlassenen Höchstpreisvorschriften werden nach den Strafbestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft. Gemäss Verfügung Nr. 5 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 14. Oktober 1940 ist bei vorsätzlich oder fahrlässig begangenen Widerhandlungen gegen die Vorschriften über Warenpreise nicht nur der Verkäufer, sondern auch der Käufer strafbar.

9. Diese Verfügung tritt am 9. Dezember 1947 in Kraft. Gleichzeitig treten die Bestimmungen der Verfügung Nr. 720 B/46, vom 4. Dezember 1946 und Nr. 720 A/47, vom 2. Juni 1947, ausser Kraft. Die vor dem Inkrafttreten der vorliegenden Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin gemäss den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

### Prescriptions No 720 B/47 de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les prix maximums des semences fourragères

(Du 9 décembre 1947)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché; d'entente avec la division de l'agriculture du département fédéral de l'économie publique; pour remplacer ses prescriptions Nos 720 B/46, du 4 décembre 1946 et 720 A/47, du 2 juin 1947, prescrit:

1° Les prix maximums des semences fourragères sont fixés aux taux suivants:

	Garantie (Reinheit/Keimfähigkeit)	Garantie (pureté/puissance germinative)	Abgabepreis an Wiederverkäufer bei Bezügen: Livraisons aux revendeurs			Abgabepreis an Verbraucher bei Bezügen: Livraisons aux consommateurs		
			in ganzen Originalsäcken en sacs originaux entiers	ab 10 kg en quantités de 10 kg. et plus	unter 10 kg en quantités inférieures à 10 kg.	ab 10 kg en quantités de 10 kg. et plus	unter 10 kg en quantités inférieures à 10 kg.	
			Fr. per kg./Fr. par kg.	Fr. per kg./Fr. par kg.	Fr. per kg./Fr. par kg.	Fr. per kg./Fr. par kg.	Fr. per kg./Fr. par kg.	
Mattenklee, Berner — Trèfle perpétuel bernois — Trifoglio perpetuo bernese	95/85		8.—	8.10	8.20	8.50	8.60	
Rotklee, luxemburgischer — Trèfle violet, luxembourgeois — Trifoglio violetto lussemburghese	95/85		6.40	6.50	6.60	6.90	7.—	
Rotklee, amerikanisch-kanadischer — Trèfle violet, américain-canadien — Trifoglio violetto americ.-canad.	95/85		5.20	5.30	5.40	5.70	5.80	
Rotklee, osteuropäischer — Trèfle violet de l'est européen — Trifoglio violetto Europa orientale	95/75		5.50	5.60	5.70	6.—	6.10	
Rotklee, englischer — Trèfle violet anglais — Trifoglio violetto inglese	95/85		5.20	5.30	5.40	5.70	5.80	
Weissklee — Trèfle blanc — Trifoglio bianco (ladino)	95/80		5.30	5.40	5.50	5.80	5.90	
Bastardklee — Trèfle hybride — Trifoglio ibrido	95/85		4.70	4.80	4.90	5.20	5.30	
Schotenklee — Lotier corniculé — Loto cornicolato (ginestrino)	95/70		4.80	4.90	5.—	5.30	5.40	
Inkarnatklee — Trèfle incarnat — Trifoglio incarnato	95/70		2.—	2.10	2.20	2.50	2.60	
Gelbklee — Trèfle jaune (Lupuline) — Trifoglio giallo	95/80		2.20	2.30	2.40	2.70	2.80	
Alexandrinerklee — Trèfle alexandrin — Trifoglio alessandrino	95/85		2.50	2.60	2.70	3.—	3.10	
Luzerne, provençaler — Luzerne provençale — Lucerna provençale (erba medica)	95/80		4.50	4.60	4.70	5.—	5.10	
Luzerne, ungarischer — Luzerne hongroise — Lucerna ungherese (erba medica)	95/80		4.50	4.60	4.70	5.—	5.10	
Luzerne, italienischer — Luzerne italienne — Lucerna italiana (erba medica)	95/80		2.60	2.70	2.80	3.10	3.20	
Esparsette — Esparsette (Sainfoin) — Trifoglio esparcette (lupinella)	90/70		1.80	1.90	2.—	2.20	2.30	
Knautgras — Dactyle — Dente di cane	90/90		1.60	1.70	1.80	2.—	2.10	
Knautgras — Dactyle — Dente di cane	90/95		1.70	1.80	1.90	2.10	2.20	
Timote — Fléole — Fleo pratense (coda di topo)	98/90		1.40	1.50	1.60	1.80	1.90	
Fenasse — Fenasse — Detriti dei fenili (Fenasse)			2.—	2.10	2.20	2.40	2.50	
Raygras, englischer — Raygras d'Angleterre — Raygras inglese (loietto)	95/90		1.90	2.—	2.10	2.30	2.40	
Raygras, italienischer — Raygras d'Italie — Raygras d'Italia	95/90		1.30	1.40	1.50	1.70	1.80	
Wiesenschwingel — Fétuque des prés — Festuca pratense	95/90		2.20	2.30	2.40	2.60	2.70	
Rotschwingel — Fétuque rouge — Festuca rossa	95/80		5.50	5.60	5.70	6.—	6.10	
Fromental — Fromental — Fromental (erba altissima)	90/80		5.20	5.30	5.40	5.70	5.80	
Fromental — Fromental — Fromental (erba altissima)	80/80		5.—	5.10	5.20	5.50	5.60	
Goldhafer — Avoine jaunâtre — Avena bionda	65/75		17.—	17.30	17.50	18.—	18.50	
Wiesenschwingel — Fétuque des prés — Vulpin pratense (coda di voipe)	65/60		5.50	5.70	5.90	6.30	6.40	
Fioringras — Agrostide traçante — Agrostide strisciante	90/90		2.50	2.60	2.70	2.90	3.—	
Straussgras — Agrostide élevée — Agrostide canina	98/80		7.—	7.10	7.20	7.50	7.60	
Wiesen Rispe — Paturin des prés — Poa pratense	80/80		3.80	3.90	4.—	4.30	4.40	
Gemeine Rispe — Paturin commun — Poa comune	80/80		6.50	6.60	6.70	7.—	7.10	
Fruchtbare Rispe — Paturin fertile — Poa fertile	80/85		7.20	7.30	7.40	7.70	7.80	
Hainrispe — Paturin sylvestre — Poa del boschi	85/85		8.—	8.10	8.20	8.50	8.60	
Kammgras — Bretelle — Ventolana (coda di cane)	90/80		2.80	2.90	3.—	3.20	3.30	
Besenriedgras — Molinie bleuâtre — Gramigna liscia	90/60		6.50	6.60	6.70	6.90	7.—	
Buchweizen — Blé noir (sarrasin) — Grano saraceno	95/70		1.—	1.10	1.20	1.30	1.40	
Sommerwicke — Vesces de printemps — Vecchia comune								
Winterwicke (Zettewicke) — Vesces velues (d'hiver) — Vecchia veluta (inverno)								
Hanf — Chanvre — Canapa			2.80	2.85	2.90	3.20	3.30	
Flachs — Lin — Lino			2.80	2.85	2.90	3.20	3.30	
Raps (Sommer- und Winter-) inl. — Colza (d'été et d'hiver), indigène — Colza (estate ed inverno) indigeno			1.70	1.75	1.80	1.95	2.—	
Röbren (Sommer- und Winter), inl. — Navettes (d'été et d'hiver) indigènes — Ravizzone (estate ed inverno) indigeno			2.—	2.05	2.10	2.25	2.30	
Mohn — Pavot — Papavero			2.60	2.70	2.80	3.10	3.20	
Sonnenblumen — Graines de tournesol — Girasole								
Gelbsenf — Moutarde jaune — Senapa gialla			1.70	1.75	1.80	2.—	2.10	

2° Les prix maximums ci-dessus s'entendent bruts pour nets, sacs compris, sans IChA, nets, payables dans les 30 jours.

3° Tout autre échelonnement des prix de vente au désavantage de l'acheteur est prohibé.

4° Les livraisons aux revendeurs, en quantités de 100 kg. et plus — à l'exception des vesces de printemps — doivent être faites franco gare ou domicile de l'acheteur. Pour les livraisons aux consommateurs, les frais de transport depuis la gare de départ sont à la charge des acheteurs. Les frais de transport effectifs doivent être indiqués spécialement sur les factures (pour « livraison à domicile » ou « frais de transport jusqu'à la gare du destinataire »).

5° En ce qui concerne les mélanges, un taux maximum de 10 francs par 100 kg. peut être pris en considération dans le calcul des prix de vente.

6° Les prix de vente de semences fourragères non mentionnées ci-dessus doivent être soumis à l'approbation de l'Office fédéral du contrôle des prix.

7° Interdiction de bénéfices excessifs. Les prix ci-dessus sont des maximums. Pour aucune prestation, il ne peut être exigé ou accepté une contre-prestation qui procurerait, compte tenu du prix de revient usuel dans la branche, un bénéfice incompatible avec la situation économique générale. En particulier, les prix maximums ne peuvent être pratiqués que si les frais ayant servi de base à leur fixation existent réellement et subsistent. Si ces frais viennent à baisser, une réduction de prix correspondante devra être opérée spontanément.

8° Dispositions pénales et transitoires. Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944 concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre. En vertu de l'ordonnance No 5 du Département fédéral de l'économie publique, du 14 novembre 1940, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, non seulement les vendeurs, mais aussi les acheteurs qui contreviennent aux présentes prescriptions, sont punissables.

9° Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 9 décembre 1947. Simultanément, les prescriptions No 720 B/46, du 4 décembre 1946 et No 720 A/47, du 2 juin 1947, sont rapportées. Les faits intervenus avant la publication des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur.

### Prescrizione N° 720 B/47 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i prezzi massimi delle sementi da foraggio

(Del 9 dicembre 1947)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, d'intesa con la divisione dell'agricoltura del Dipartimento federale dell'economia pubblica, in sostituzione delle sue prescrizioni N° 720 B/46, del 4 dicembre 1946 e N° 720 A/47, del 2 giugno 1947, prescrive:

1. I prezzi massimi delle sementi da foraggio sono fissati come segue:

Vedasi l'elenco dei prezzi nel testo tedesco/francese.

2. I prezzi massimi summenzionati s'intendono lordo per netto, sacco compreso, esclusa l'ICA, netti, per pagamento entro 30 giorni.

3. Non sono ammesse ulteriori graduazioni dei prezzi di vendita a scapito dell'acquirente.

4. Le forniture a rivenditori per quantitativi di 100 kg. e più devono, all'eccezione della vecchia comune, essere eseguite franco stazione o domicilio del compratore. Per quanto concerne le forniture a consumatori, le spese di trasporto dalla stazione dello spediteur vanno a carico del consumatore. Le spese di trasporto effettive devono essere indicate separatamente nelle fatture (per « consegna a domicilio » oppure « spesa di trasporto fino alla stazione destinataria »).

5. Per le miscele potrà essere computato un compenso per la mescolatura ed il calo peso di 10 fr. al massimo per 100 kg.

6. I prezzi di vendita delle sementi non indicate nell'elenco qui sopra dovranno essere sottoposti all'Ufficio federale di controllo dei prezzi per approvazione.

7. Divieto di guadagni eccessivi. I prezzi fissati dall'Ufficio di controllo dei prezzi sono dei prezzi massimi. E assolutamente vietato di esigere o accettare per una prestazione una controprestazione che, tenuto conto del prezzo di costo usuale nel ramo, procurerebbe un profitto incompatibile con la situazione economica generale. In modo particolare, i prezzi summenzionati possono essere applicati solo se e fintanto esistono effettivamente le spese prese come base per la loro fissazione. Nel caso in cui queste spese dovessero diminuire, i prezzi devono essere ridotti senz'altro in modo corrispondente.

8. Disposizioni penali e transitorie. Chiunque contravviene alla presente prescrizione sarà punito conformemente alle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra. In virtù dell'ordinanza N° 5 del Di-

partimento federale dell'economia pubblica, del 14 novembre 1940, le sanzioni penali previste per infrazioni alle prescrizioni concernenti i prezzi delle merci, commesse intenzionalmente o per negligenza, saranno applicate non soltanto al venditore, bensì anche al compratore.

9. La presente prescrizione entra in vigore il 9 dicembre 1947. In pari tempo vengono abrogate le disposizioni delle prescrizioni N° 720 B/46, del 4 dicembre 1946 e N° 720 A/47, del 2 giugno 1947. I fatti avvenuti prima della promulgazione della presente prescrizione continueranno ad essere giudicati in base alle disposizioni vigenti finora.

### Portugal — Einfuhrbeschränkungen

(Siehe auch Veröffentlichung im SHAB. Nr. 283 vom 3. Dezember 1947)

Gemäss Dekret Nr. 12144, das im portugiesischen Amtsblatt vom 28. November 1947, veröffentlicht worden ist, sind auch die nachstehend aufgeführten Waren der Einfuhrbewilligungspflicht unterstellt.

Nummer des portugiesischen Zolltarifs

Warenbezeichnung

397 Wollgarne, nicht besonders genannt, roh oder gebleicht;

398 Wollgarne, nicht besonders genannt, gefärbt;

Anmerkung: Diese Nummern umfassen auch Strickgarne.

290. 11. 12. 47.

### Portugal — Restrictions à l'importation

(Voir aussi publication à la FOSC. No 283 du 3 décembre 1947)

Conformément au décret N° 12144, publié dans la feuille officielle portugaise, du 28 novembre 1947, la licence d'importation est également requise pour les marchandises suivantes:

Numéros du tarif douanier portugais

Désignation de la marchandise

397 Fils de laine, non spécifiés, écrus ou blanchis;

398 Fils de laine, non spécifiés, teints.

Remarque: Ces numéros comportent aussi les fils de laine à tricoter.

290. 11. 12. 47.

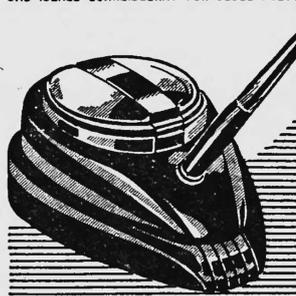
Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Administration des Blattes: Effingerstr. 3, Bern - Druck: Fritz Pöschon-Jenl AG., Bern

# Esterbrook

DAS IDEALE SCHREIBGERÄT FÜR JEDES PULT:

## DIP-LESS



- Immer schreibbereit
- Schreibt seltenlang ohne Eintauchen
- Federspitzen für jede Hand

**Erhältlich in  
Papeterien**

od. Nachwele durch Wasser & Co.  
Zürich, Löwenstrasse 35 a

## AG. für Unternehmungen der Textil-Industrie, Glarus

### 4%-Anleihe von 1929

Die Zahlstellen sind angewiesen, den Coupon Nr. 16 per 31. Dezember 1947 mit

Fr. 20.— für die Obligation von Fr. 1000.— nom., oder  
Fr. 100.— für die Obligation von Fr. 5000.— nom.

unter Abzug der eidgenössischen Coupon- und Verrechnungssteuer von zusammen 30% einzulösen.

Nachdem das Bundesgericht mit Urteil vom 25. September 1947 die Einführung eines variablen Zinses von 2 bis 4% abgelehnt hat, werden die künftig fällig werdenden Coupons zum Satz von 4% p. a. unter Abzug der eidgenössischen Quellensteuern jeweils bei Verfall eingelöst. Die Gesellschaft stellt fest, dass sie auch bis anhin trotz des Entgegenkommens der Obligationärsversammlung den Zins jeweilen mit 4% p. a. entrichtet hat. Z 892

Glarus, den 6. Dezember 1947.

AG. für Unternehmungen der Textil-Industrie,  
der Verwaltungsrat.

## LE RÊVE S.A., GENÈVE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

pour le lundi 22 décembre 1947, à 11 heures 45, au Buffet de la Gare de Lausanne, salon N° 2, 1<sup>er</sup> étage, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes de l'exercice clos le 30 juin 1947.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Discussion et votes sur les comptes et sur les conclusions des rapports.
- 4° Election des contrôleurs. X 348

Pour assister à l'assemblée, les actionnaires devront présenter leurs actions au bureau de l'assemblée, ou produire un récépissé constatant leur dépôt dans une banque et indiquant les numéros des actions.

Le rapport du conseil d'administration, le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs, seront à la disposition des actionnaires, dès le 12 décembre 1947, chez M. E. Dalphin, expert comptable, contrôleur des comptes de la société, rue du Rhône 92, Genève.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

## Basellandschaftliche Hypothekenbank

Basel - Liestal - Gelterkinden

Gegründet 1849

### Kündigung von Obligationen

Wir kündigen hiermit alle in der Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1948 kündbar werdenden Obligationen unserer Bank auf die titelgemässe Frist von sechs Monaten zur Rückzahlung. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.

Für gekündigte Obligationen offerieren wir bis auf Widerruf unter Aurechnung der Kündigungsfrist die

Konversion in 3%, drei oder vier Jahre fest, oder OFA 63  
in 3 1/4%, fünf bis sieben Jahre fest.

Neueinzahlungen auf Obligationen nehmen wir zu den gleichen Bedingungen entgegen.

Liestal und Basel, den 10. Dezember 1947.

DIE DIREKTION.

## Aufforderung — Somation

Es werden folgende von den nachstehenden Niederlassungen der Schweizerischen Volksbank ausgegebenen Forderungsurkunden vermisst:

Les titres suivants émis par les sièges de la Banque populaire suisse désignés ci-après, ont été égarés:

1. Sparheft Nr. 255119 der Niederlassung Bern.
2. Livret d'épargne N° 41181 du siège de Fribourg.
3. Livret d'épargne N° 45912 du siège de Lausanne.
4. Sparheft Nr. 100439 der Niederlassung St. Gallen.
5. Depositenheft Nr. 5955 der Niederlassung Zürich, Agentur Wiedikon.

Die anfalligen Inhaber werden hiermit aufgefordert, diese Urkunden innert 6 Monaten, vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, am Schalter der betreffenden Bankstelle vorzuweisen, widrigenfalls sie gemäss Artikel 90 OR. entkräftet werden.

Les détenteurs éventuels de ces titres sont sommés de les présenter dans le délai de 6 mois au guichet des sièges entrant en ligne de compte, faite de quoi ils seront annulés conformément à l'article 90 C.O.

Bern, den 9. Dezember 1947.  
Borne, le 9 décembre 1947.

Schweizerische Volksbank.  
Banque populaire suisse.

## SYNERGIE S.A., Mauborget 4, LAUSANNE

### Assemblée générale

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire, pour vendredi 26 décembre 1947, à 16 heures, dans les bureaux de Commercialis S. A., Société fiduciaire, rue du Mont-Blanc 4, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du contrôleur des comptes.
- 2° Rapport de gestion, approbation des comptes et décharge à l'administration.
- 3° Liquidation et dissolution de la société.

Le bilan de l'exercice écoulé, le compte de pertes et profits et le rapport du contrôleur seront à disposition des actionnaires, dès le 15 décembre 1947, dans les bureaux de Commercialis S. A. X 350

## Société électrique de la Côte S.A., à Gland

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

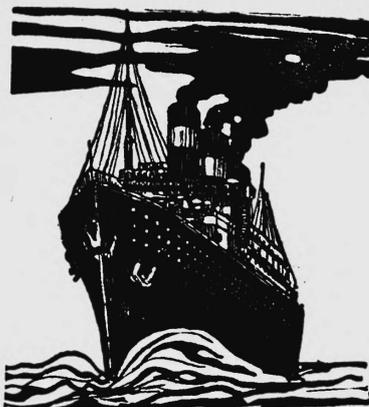
### assemblée générale extraordinaire

le mardi 23 décembre 1947, au Buffet de la Gare, à Gland, à 15 heures 40. L 474

Ordre du jour: Modifications statutaires.

Les propositions de modifications sont mises à la disposition des actionnaires au siège de la société à Gland.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.



# EXPORT - IMPORT

BASEL: Rheinsprung 5, Tel. 297 87 (8 L.)  
 ANTWERPEN: SA. Plouvier Co. } 28, Canal des Récollets  
 SA. Rijn-Scheide }  
 ROTTERDAM: NV. « Vela » Transport Mij.  
 Postbox 1176

SA **NAVI-FER** AG

ÜBERSEE-VERKEHRE  
 MOTORSCHIFF-DIENST  
 ANTWERPEN/ROTTERDAM  
 STRASSBURG-BASEL

Transport-Unternehmung  
**Flubacher & Muntwiler AG., Sirnach (Thurgau)**

prompt und zuverlässig für Autotransporte

Regelmäßiger Camiondienst ab Basel, Bern und Zürich  
 Richtung Ostschweiz und vice versa

**TRANSPORTUS AG., LUZERN**

Telephon Nummer 2 84 44

Vorteilhaft für Autotransporte ab Genf und Basel nach  
 der Zentralschweiz



**EXPORT-IMPORT**

Rohwaren — Halbfabrikate — Fertigfabrikate

**KOTVA-EXPORT-IMPORT-AG., ZÜRICH 1**  
 Bahnhofquai 7

Ware holen . . .

Ware exportieren . . .

mit Fässern vom Fachgeschäft

scharf aussortiert — preiswert — sofort greifbar

**JACCAZ**

Fasshandel — Zürich-Wollishofen, Mythenquai 353 — Telephon 45 33 50

**Seegmüller & Cie. AG., Basel**

INTERNATIONALE TRANSPORTE

Verkehre von und nach

FRANKREICH - BELGIEN - HOLLAND  
 DÄNEMARK - SCHWEDEN - NORWEGEN

IMPORT UND EXPORT ÜBERSEE

Lastwagenverkehre mit Schweizer Camions  
 SCHWEIZ — DEUTSCHLAND



**Hans Im Obersteg & Cie. AG.**

BASEL, ZÜRICH, ST. GALLEN, CHIASSO, GENF, BIEL  
 BUCHS ST. MARGRETHEN

unterhält eigene Sammelwagenverkehre von und nach Oesterreich, Ungarn,  
 Polen und der Tschechoslowakei

besitzt gründliche Erfahrung in der Transportabwicklung mit den Ost-  
 und Südoststaaten

sorgt für Wagenstellung, prompte Warenübernahme, raschen Abtransport

**DONAUPERKEHR**

**Liebermann Waelchli & Co., Zürich 39**

TALSTRASSE 62

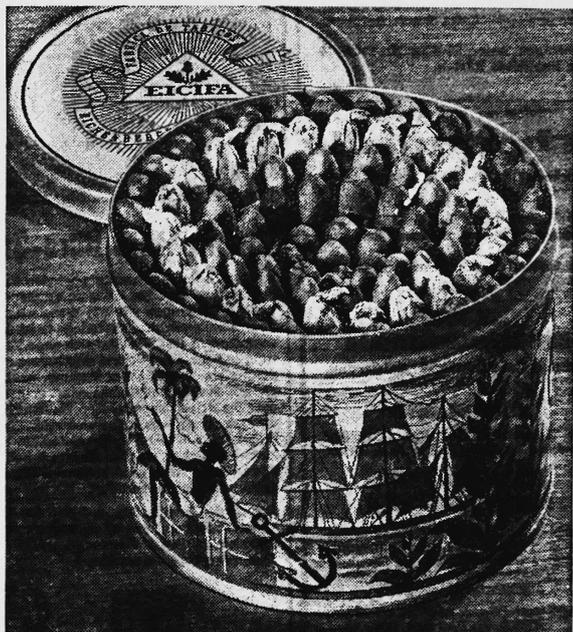
Gegründet 1912

EXPORT - IMPORT

Eigene Schwesterfirmen u. Organisationen in Asien sowie Nord- u. Südamerika

**Der Schlüssel zum Herzen  
der Zigarrenraucher**

Es ist die Jubiläumsdose, die zum Gedenken unserer vor 75 Jahren erfolgten Geschäftsgründung geschaffen wurde und die gefällt ist mit den köstlichsten, feinsten Sumatra-Havana und Brasil-Havana-Zigarren.



*Sie ist das ideale Geschenk für den verwöhnten  
Zigarrenraucher!*

Er wird sie mit Stolz auf sein Rauchtischchen stellen, um zum « Schwarzen » daraus eine Zigarre zu holen. Er wird sie auf den Schreibtisch im Büro stellen, um verehrten Besuchern daraus eine Zigarre anbieten zu können. Dazu kommt die Befriedigung, zu wissen, daß dank dem Einkauf direkt bei der Fabrik 20—30% erspart wurden!

Die Jubiläumsdose wird in 2 Füllungen geliefert:

Füllung I enthält feinste Sumatra-Havana und Brasil-Havana in Preislage von 20—58 Rp., 91 Zigarren Fabrikpreis Fr. 37.—

Füllung II enthält auserlesene edelste Sumatra-Havana und Brasil-Havana in Preislage von 50—80 Rp., 92 Zigarren Fabrikpreis Fr. 37.—

Lernen Sie diese Dose zu unserer Garantie kennen!

Sie können, wenn die Dose bei Ihnen eintrifft, ruhig 2—3 Stück Zigarren daraus rauchen und wenn Sie nicht gänzlich damit zufrieden sind, die angebrochene Dose einfach uns zurücksenden; wir tauschen sie gerne gegen eine andere Auswahl oder auch nur eine Sorte um. Diese Garantie bieten wir seit 25 Jahren, und noch nie geschah es, daß eine Sendung wegen unzureichender Qualität retourniert wurde.

Benutzen Sie bitte den beigedruckten Coupon — jetzt, da er so bequem vor Ihnen liegt und Sie sofort bedient werden können!

Zigarrenfabrik EICIFA, Eichenberger & Cie., Menziken (Aargau)



**COUPON** Senden Sie mir zum Fabrikpreis:  
**3** \_\_\_\_\_ Jubiläumsdose mit Füllung I  
 \_\_\_\_\_ Jubiläumsdose mit Füllung II  
 Zahler nach Erhalt und Zufriedenheit.  
 Name: \_\_\_\_\_  
 Straße: \_\_\_\_\_  
 Ort: \_\_\_\_\_  
 Mit 5 Rp. frankiert an die EICIFA, Eichenberger & Cie., Menziken, absenden.

**Sonderheft Nr. 52**

**Ueber die Preisbildung im schweizerischen Naturbausteingewerbe**

Soeben ist im Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes als Sonderheft Nr. 52 der « Volkswirtschaft » die oben genannte Publikation der Preisbildungskommission des EVD. erschienen. Sie ist an die Vorausbesteller versandt worden. Weitere Exemplare sind zum Preise von Fr. 6, Wust. und Porto inbegriffen, erhältlich. Postscheckrechnung III 5600, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

**Inhaltsangabe:**

Ein erster Teil dieser Arbeit gibt, zusammen mit dem Tabellenanhang, einen allgemeinen Ueberblick über das Naturbausteingewerbe in unserem Lande. Er behandelt vorerst die natürlichen Grundlagen und die wichtigsten Produkte dieses Gewerbes, skizziert sodann auf Grund der Betriebszählungen dessen Entwicklung seit der Jahrhundertwende sowie dessen gegenwärtigen Stand und illustriert schliesslich diese auch noch anhand einiger konkreter Betriebsbeispiele.

Der zweite Teil vermittelt ein aufschlussreiches Bild der innerbetrieblichen Bedingungen der Preisbildung im Naturbausteingewerbe, indem einerseits die Steingewinnung und andererseits die Steinverarbeitung und zwar sowohl nach der technischen als auch nach der Kosten- und Preisbildung eingehend analysiert werden. Diese Analyse bildet die Voraussetzung für ein klares Herausarbeiten der für eine, heute meist noch fehlende zweckmässige Kalkulation erforderlichen Elemente.

Im dritten Teil endlich werden die Einflüsse des Marktes auf die Preisbildung im Naturbausteingewerbe des Näheren untersucht. Nach einer Klarstellung der Absatzmöglichkeiten des Naturbausteins auf dem Baustoffmarkt und ihrer wichtigsten Bestimmungsgründe kommen einerseits der Wettbewerb zwischen in- und ausländischen Naturbausteinen und andererseits die Angebots- und Nachfrageverhältnisse innerhalb des Gewerbes zu einlässlicher Darstellung.

Die vorliegende Untersuchung dürfte durch die systematische Art und Weise, mit der sie in die Materie eindringt, Wesentliches zur Aufhellung des Preisbildungsproblems und namentlich zur Kalkulationsfrage im Naturbausteingewerbe beitragen. Dabei sind zahlreiche Einblicke, welche bei dieser Untersuchung einer im Rahmen der gesamten Volkswirtschaft nicht sehr gewichtigen Branche gewonnen wurden, zweifellos geeignet, Erkenntnisse zu vermitteln, die — weil von allgemeiner Geltung — über den engeren Kreis der Branchenangehörigen hinaus betriebs- und volkswirtschaftliches Interesse beanspruchen können.

**Prodor S.A.**

Le coupon N° 20 pour l'exercice 1946/47 est payable à partir du 10 décembre 1947, par 5 fr. 25 moins l'impôt fédéral et l'impôt anticipé, chez MM. Pictet & Co., 6, rue Diday, Genève. X 349

Genève, le 9 décembre 1947.

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

**Färbereien & Druckereien Trust AG., Chur**

Die Aktionäre werden auf Montag, den 29. Dezember 1947, 11 Uhr, zur

**25. ordentlichen Generalversammlung**

nach Chur, Graubündner Kantonalbank, Postplatz 2, einberufen zur Beschlussfassung über folgende

**TRAKTANDEN:**

1. Erstattung des Geschäftsberichtes und Vorlage der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. März 1946.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. März 1946.
4. Entlastung des Verwaltungsrates.
5. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, werden hiermit eingeladen, ihre Aktien bis zum 24. Dezember 1947 gegen Aushändigung des Stimmausweises bei der Graubündner Kantonalbank, Chur, zu hinterlegen.

Die Hinterlegung kann zuhänden der Graubündner Kantonalbank auch stattfinden in der Schweiz beim Schweizerischen Bankverein oder bei der Schweizerischen Kreditanstalt und im Ausland bei einem öffentlichen Notar. Die Aushändigung des Stimmausweises erfolgt auch in diesen Fällen ausschliesslich durch die Graubündner Kantonalbank, Chur, gestützt auf eine ihr vom Schweizerischen Bankverein, von der Schweizerischen Kreditanstalt oder, bei Hinterlegung im Ausland, von einem öffentlichen Notar zu übermittelnde Anmeldung, die ein Verzeichnis der Nummern der von jedem Aktionär hinterlegten Aktien zu enthalten hat. Anmeldungen ohne Nummernverzeichnis werden nicht berücksichtigt.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung per 31. März 1946, der Revisionsbericht und die Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes liegen ab 19. Dezember 1947 bei der Revisions- und Treuhänder AG., «Revisa», Bahnhofstrasse 6, Chur, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Chur, den 10. Dezember 1947.

DER VERWALTUNGSRAT.

**Färbereien & Druckereien Trust AG., Chur**

Die Aktionäre werden auf Montag, den 29. Dezember 1947, 11 Uhr 30, zur

**26. ordentlichen Generalversammlung**

nach Chur, Graubündner Kantonalbank, Postplatz 2, einberufen zur Beschlussfassung über folgende

**TRAKTANDEN:**

1. Erstattung des Geschäftsberichtes und Vorlage der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. März 1947.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. März 1947.
4. Entlastung des Verwaltungsrates.
5. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, werden hiermit eingeladen, ihre Aktien bis zum 24. Dezember 1947 gegen Aushändigung des Stimmausweises bei der Graubündner Kantonalbank, Chur, zu hinterlegen.

Die Hinterlegung kann zuhänden der Graubündner Kantonalbank auch stattfinden in der Schweiz beim Schweizerischen Bankverein oder bei der Schweizerischen Kreditanstalt und im Ausland bei einem öffentlichen Notar. Die Aushändigung des Stimmausweises erfolgt auch in diesen Fällen ausschliesslich durch die Graubündner Kantonalbank, Chur, gestützt auf eine ihr vom Schweizerischen Bankverein, von der Schweizerischen Kreditanstalt oder, bei Hinterlegung im Ausland, von einem öffentlichen Notar zu übermittelnde Anmeldung, die ein Verzeichnis der Nummern der von jedem Aktionär hinterlegten Aktien zu enthalten hat. Anmeldungen ohne Nummernverzeichnis werden nicht berücksichtigt.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung per 31. März 1947, der Revisionsbericht und die Anträge des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes liegen ab 19. Dezember 1947 bei der Revisions- und Treuhänder AG., «Revisa», Bahnhofstrasse 6, Chur, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Chur, den 10. Dezember 1947.

DER VERWALTUNGSRAT.

Junger, strebsamer

**Vertreter**

in ungekündigter Stellung, guter Verkäufer, eingeführt in allen Kolonialwaren-Geschäften der Südschweiz, eigenes Auto, Italienisch und Deutsch in Wort u. Schrift, sucht neuen, verantwortungsvollen Wirkungskreis. — Angebote von leistungsfähigen Firmen unter Chiffre SA 9890 B an Schweizer Annoncen AG., Bern.

**Juriste**

37 ans, désirant améliorer ses conditions de travail et utiliser au mieux ses connaissances, cherche situation dans secrétariat de direction, service juridique ou contentieux, etc., d'une grande entreprise, industrie, maison de commerce ou compagnie d'assurance. Langue maternelle française, allemand, anglais. Onze ans de pratique dans administration. Inait à l'étranger. — Offres sous chiffres Hab 685-1 à Publicitas Bern.

Das SHAB liegt bei Behörden, Verwaltungen und Banken auf; nutzen Sie diese Veröffentlichung — Inserieren Sie!

**Kompensationen Italien**

Schweizerische Importfirma hätte prompt und laufend grössere Frankenträge zur Verfügung zu stellen. Exporteure, die für prompte Abwicklung Gewähr bieten können, möchten sich, mit Angabe des Kurses in Verbindung setzen mit Chiffre A 19674 Z Publicitas Zürich.

**Kompensation Italien**

Gesucht Importeur italienischer Ware als Kompensations-Partner, Schweizer Ware für Fr. 6000 bis 11 000 steht versandbereit.

Eil-Offerten unter Chiffre C 19675 Z an Publicitas Zürich.

**Treuhand- und Revisionsgesellschaft Zürich**  
 Zürich, Bahnhofstraße 20, Telefon 27 21 94

**Società Anonima Fiduciaria e di Verificazione Zurigo**  
 Lugano, piazza Dante 4, telefono 2 26 19

---

Sämtliche Pflichtrevisionen nach Obligationenrecht  
 Beratung in Steuerangelegenheiten

---

Ogni revisione obbligatoria come dal Codice delle obbligazioni  
 Consultazioni fiscali

**S.A. Aereopuerto Doganale di Locarno**

**Convocazione degli Azionisti**

I Signori azionisti sono convocati in  
**assemblea generale ordinaria**  
 per il giorno 20 dicembre 1947, alle ore 15, nel salone della Birreria Nazionale in Muralto, con le seguenti

TRATTANDE:

1. Lettura del verbale dell'ultima assemblea.
2. Relazione dell'amministrazione sull'esercizio 1946, presentazione del bilancio al 31 dicembre 1946 e del conto profitti e perdite, relazione dei revisori e deliberazioni relative.
3. Nomine statutarie.
4. Nomina dei revisori.
5. Eventuali.

Il conto profitti e perdite il bilancio, la relazione dei revisori e gli atti di cui all'art. 8 degli statuti sono a disposizione degli azionisti presso il segretario del consiglio Sig. avv. F. Scazziga in Muralto. O 67

N. B. Per avere diritto a partecipare alla assemblea i Signori azionisti devono presentare i loro titoli alla entrata oppure produrre regolare ricevuta di deposito di una banca del cantone Ticino.

Locarno, 6 dicembre 1947. Il consiglio d'amministrazione.



**Das neue Diktieren**

Is' so leicht, schnell und einfach mit den neuesten, immer bereiten «**DICTAPHONE**»-Diktierapparaten mit Verstärker! Und da für die Sekretärin das Stenogramm wegfällt, gewinnt auch sie viel Zeit — bis zu 50%! Schon viele schweizerische Firmen, Verwaltungen, Aerzte, Anwälte usw. verwenden das «**DICTAPHONE**» und sind begeistert. Mit Hand- oder Tischmikrofon, Hand- oder Fuss-Schaltung. Für Diktat, Notizen, Konferenzen. Verlangen Sie unsern Prospekt. Vorführung nach Vereinbarung.

Generalvertreter für die Schweiz:

**Rüegg-Naegeli**  
 & Cie. AG. Bahnhofstr. 22 Zürich Telefon 23 37 07

(«**DICTAPHONE**» ist die geschützte Marke für Apparate der Dictaphone Corporation New York)

Initiativer Kaufmann (Baubranche), gesetzt. Alters, m. überdurchschnittl. Kenntnissen in Geschäftsführung, Buchhaltung, Liegenschaftenverwaltung, will sich nächstens verändern und wünscht verantwortliche Stellung

in Aufgabenkreis:  
 Industrie, Bank, Liegenschaften-  
 Versicherung: Verwaltung  
 Bauunternehmung: Chefbuchhalter  
 Baugenossenschaft: Geschäftsführer

Anfragen unter Chiffre Xc 19685 Z an Publicitas Zürich.

Sofort zu kaufen gesucht  
**Ochsengalle**  
 wasserfrei, Ph. H. V oder B. P.  
 Offerten an  
 G. Walther, Zürich 28, Tel. (051) 28 55 19.

Zu verkaufen aus Heeresbeständen: neuwertige

**„National“-Buchhaltungsmaschinen**  
 Volltext, automatische Saldierung, 4 bis 6 Zählwerke.

**„National 2000“**  
 für Betriebsbuchhaltung, Statistik, Analysierung usw., bis 30 Zählwerke.

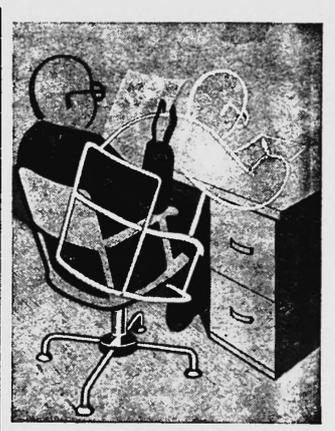
**„Burroughs Moon“-Fakturiermaschinen**  
 Volltext, schreibende Multiplikation für Zahltags- und Buchhaltungswesen, 2 bis 20 Zählwerke. Garantie für Maschinen und Service durch erfahrene Spezialisten.

Maschinen-Import und Organisation, Zürich 56, Postfach 181.

Zu kaufen gesucht:  
**Diktierapparat**  
 sowie dazu passender Abnahmeapparat Marke «**Dictaphone**»

**«Burroughs»-Additions-Maschine**  
 schreibend (Plus und Minus).

Offerten mit Preisangaben und näheren Details an Postfach 20261, Basel 2.



**Der richtige Büro-Stuhl**

auf dem Sie bequem und fein gefedert stundenlang sitzend arbeiten, ohne zu ermüden, folgt Ihren Bewegungen wie ein dressiertes Pferd dem leisen Druck des Reiters. Er ist flexibel, schmiegsam. Der Sitz lässt sich ohne Veränderung seiner Höhe spielend ringsherum drehen, neigt sich, je nach Ihrer Haltung, nach vorn, nach rückwärts, nach links oder rechts. Ohne dass Sie sich erheben müssen, können Sie rings um sich herum — auf dem äussersten Ende der Pultplatte, zuhilfenahmend in der untersten Schublade — erreichen, was Sie für Ihre Arbeit benötigen. Mit einem Griff haben Sie den Sitz auf die gewünschte Höhe verändert.

Das ist der Arbeitsstuhl, auf dem Sie Tag für Tag mühelos arbeiten und mehr leisten. Lassen Sie sich in Ihrem Bürogeschäft diesen Stuhl unverbindlich vorführen.




**Original Stoll „Federdreh“ mit „Nereg“ Neigungsmechanik**

Erhältlich in allen Büro-Möbel-Spezialgeschäften

Auf Wunsch Bezugsquellen-Nachweis durch den Fabrikanten **ALBERT STOLL, KOBLENZ (Aargau)**

**Das neue Diktieren**

Is' so leicht, schnell und einfach mit den neuesten, immer bereiten «**DICTAPHONE**»-Diktierapparaten mit Verstärker! Und da für die Sekretärin das Stenogramm wegfällt, gewinnt auch sie viel Zeit — bis zu 50%! Schon viele schweizerische Firmen, Verwaltungen, Aerzte, Anwälte usw. verwenden das «**DICTAPHONE**» und sind begeistert. Mit Hand- oder Tischmikrofon, Hand- oder Fuss-Schaltung. Für Diktat, Notizen, Konferenzen. Verlangen Sie unsern Prospekt. Vorführung nach Vereinbarung.

Generalvertreter für die Schweiz:

**Rüegg-Naegeli**  
 & Cie. AG. Bahnhofstr. 22 Zürich Telefon 23 37 07

(«**DICTAPHONE**» ist die geschützte Marke für Apparate der Dictaphone Corporation New York)

**Montreux HÔTEL EDEN**  
 600 B. - Das Hotel - E. Eberhard

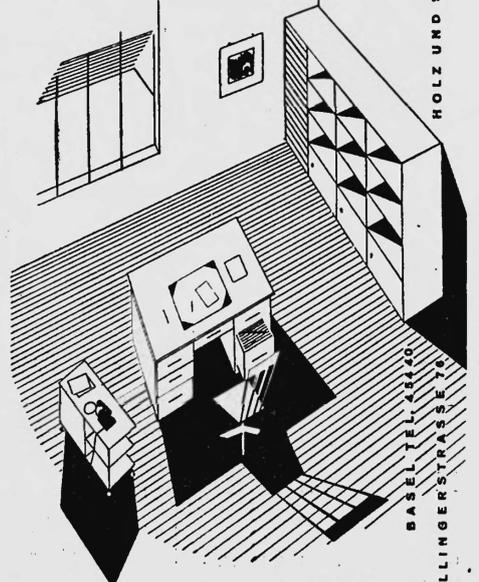
Gesucht  
 1 oder 2 neue oder gebrauchte  
**Erga-Stahlblech-Rolladenschränke**  
 Offerten unt. Hab 688 an Publicitas Bern.

**Transporte**  
 von grösseren Partien besorgen wir vorteilhaft und zuverlässig

**Kunz**  
 Auto-Transporte  
 Münsingen bei Bern  
 Tel. (031) 8 10 30

**Büromöbel**

HOLZ UND STAHL



SEIT 1930

**Kurmann**

**Additionsmaschinen**



von **Reynold Müller**, Spezialgeschäft für Rechen-Maschinen, (051) 25 65 83, Löwenstraße 55, Zürich,

offrieren lassen ist vorteilhaft, weil wir Ihnen verschiedene erstklassige Marken vorführen und Sie neutral beraten. — Verlangen Sie unverbindliche Probestellung, sobald eine Maschine Ihnen zur Erledigung pender Rechenarbeiten nützlich ist!

**Für Ihre Angestellten**  
 die beliebten und praktischen

**TASCHENKALENDER**  
 (sofort ab Lager lieferbar)

Eine Spezialität für den Reisenden:  
 Taschenagenda, 4 Tage pro Seite, Deutsch-Franz., mit den beliebtesten Stadtplänen der 18 grössten Schweizer Städte. Erhältlich in Leder oder Kunstleder.

Gediegene Werbegeschenke von  
**POLYPRINT ERNST WEBER, BERN**  
 Postfach Transit

Wir offerieren 10 Tonnen

**Glyzerin, spez. Gew. 1.26**

zum Preise von Fr. 6.85 per kg franko verzollt Basel. Bestellungen erbeten unter Chiffre L 19692 Z an Publicitas Zürich. Z 898